



Kirschblütenfieber

Die rosarote Pracht verzaubert jährlich Tausende von Besucher. Doch Carl Theodor hat diese nie gesehen. **► Seite 3**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SCHWETZINGEN HOCKENHEIM

AUSGABE 6704

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

03./04. APRIL 2026

SCHWETZINGEN – BRÜHL – OFTERSHEIM – KETSCH – PLANKSTADT – HOCKENHEIM – ALTLUSSHEIM – NEULUSSHEIM – REILINGEN

IN KÜRZE

Flohmarkt

Hockenheim. Der HSV-Hallenflohmarkt mit Artikeln für Babys, Kinder und Teens findet am Samstag, 18. April, von 11 bis 14 Uhr statt. Der Flohmarkt ist wetterunabhängig. Angeboten werden neben gut erhaltener, gebrauchter Kleidung für Babys, Kinder und Jugendliche auch Spielwaren, Bücher, Kinderwagen, Fahrradsitze und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Standgebühr beträgt 10 Euro. Das Mitbringen von maximal einer zusätzlichen Kleiderstange ist nur gegen einen Aufpreis von 1 Euro möglich. Die Tische mit einer Länge von circa zwei Metern werden vom Veranstalter gestellt. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail HSVFlohmarkt@gmail.com. **zg**

Großtauschtag

Sandhausen. Im Friedrich-Ebert-Schulzentrum in Sandhausen findet am Samstag, 11. April, ein Großtauschtag für Münzen und Briefmarken statt. Auch Postkarten, Banknoten und Telefonkarten gehören zu den Sammelgebieten der Veranstaltung. Sie findet von 9 bis 14 Uhr statt. **red**



Die BAZ
wünscht allen
Leserinnen
und Lesern
frohe Ostern und
schöne Feiertage

Programmanforderung!

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 9-12:30 Uhr sowie
Mo. und Do. 15-18 Uhr

Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

Di. 14.04.	Zurück in die 70er	- das Duo Players in der Besenhex, inkl. Mittagessen, Getränke, Musik	59,-
Mi. 15.04.	Ostermarkt Colmar	- Ostern im Elsass erleben, Mittagspause in Rastatt	39,-
Do. 16.04.	Kennerlernfahrt	- mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Fr. 17.04.	Kennerlernfahrt	- mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Sa. 18.04.	Einkaufen im Outlet Zweibrücken	- vier Stunden Aufenthalt, inkl. Abendessen	49,-
Mi. 22.04.	Kennerlernfahrt	- mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Do. 23.04.	Kennerlernfahrt	- mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Do. 30.04.	Frühlingsfahrt Ludwigsburg	- mit Osterfeier, inkl. 4-Gang-Menü u. Eintritt Schlossgarten	67,-
So. 03.05.	Apfelblüte u. Meerettich-Essen	- in Urloffen, danach Freizeit in Baden-Baden, inkl. Mittagessen	57,-
Mi. 06.05.	Zur Spargelzeit in die Besenhex	- und nach Bad Wimpfen, inkl. Mittagessens und Getränke	59,-
So. 10.05.	Muttertagsfahrt	- ein schöner Tag im Elsass, inkl. Muttertagsmenü und Petit-Train-Fahrt	59,-
So. 10.05.	Am Muttertag Trachtenumzug	- Trüberger Schinkenfest, lokale Spezialitäten, Musik und jede Menge Spaß	39,-
Sa. 16.05.	Nahetal - und Planwagenfahrt	- in Kirschroth, inkl. Planwagenfahrt mit Weinprobe, Kuchen, Brötchen, Traubensaft, Wasser	49,-
Sa. 30.05.	Insel Mainau	- Blumeninsel am Bodensee, inkl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
So. 31.05.	Bauern-, Handwerker- und Winzermarkt	- in St. Wendel, Schliengen und Schlemmen	39,-
Fr. 05.06.	Colmar	- das hübsche Städtchen im Elsass, inkl. geführtem Stadtrundgang	44,-
Mo. 08.06.	Geysir in Andernach	- Schifffahrt und Stadtbummel, inkl. Informationsfilm u. Schifffahrt	60,-
Mi. 10.06.	Titisee und Freiburg	- der schöne Schwarzwald, inkl. Schifffahrt	49,-
Sa. 13.06.	Insel Mainau	- Blumeninsel am Bodensee, inkl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
Do. 25.06.	Moselfahrt	- Bernkastel-Kues, inkl. Schifffahrt und Weinprobe	59,-
Di. 30.06.	Landesgartenschau	- Ellwangen wird zum blühenden Paradies, inkl. Eintritt	66,-
Mi. 01.07.	Hildegard von Bingen	- und der Rhein bis zur Loreley, inkl. Vortrag u. Mittagssnack	62,-
Do. 02.07.	Moselfahrt	- Bernkastel-Kues, inkl. Schifffahrt und Weinprobe	59,-
Do. 16.07.	Schokomusik und Petit-Train	- in Riebsauville, inkl. Train-Fahrt u. Schokoladen-Wein-Kurs	54,-
Sa. 18.07.	Seenachtsfest am Titisee	- Schwarzwald - inkl. Eintritt	46,-
Di. 21.07.	Würzburg am Main und Schifffahrt	- nach Veitshöchheim, inkl. Stadtrundfahrt, Schifffahrt und Mittagessen	68,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026

5 T. 04.-08.05.	Würthersee	- inkl. Schifffahrt, Ausflug Italien und Slowenien, Burg Hochosterwitz ****H	725,-
5 T. 11.-15.05.	Italienische Adria	- inkl. Pastakochkurs, Rimini, San Marino, Sannafest, Tanzabend ****H	730,-
5 T. 15.-19.06.	Tirol - Zillertal	- Hintersee, Innsbruck, Garmisch, Achensee, inkl. Glasbläser, Grillabend ****H	730,-
5 T. 22.-26.06.	Venedig und Venedig	- Treviso, Bassano del Grappa, inkl. Schifffahrt Venedig ****H	755,-
5 T. 07.-11.07.	Wien-Wachau-Neusiedler See	- inkl. Stadtrundfahrt Wien, Pferdekutschfahrt, Schifffahrt, Heurigen-Abend mit Musik ****H	695,-
5 T. 13.-17.07.	Provence-Lavendel-Camargue	- Nîmes, Avignon, Pont du Gard, inkl. Petit-Train-Fahrt, Schifffahrt ****H	830,-
4 T. 26.-29.07.	Schweizer Bergwelt	- inkl. Zahnradbahnfahrt Zermatt, Luftseilbahnfahrt Bettmerhorn, Aletsch-Gletscher ****H	675,-
5 T. 03.-07.08.	Mecklenburgische Seplatte	- inkl. Hafenrundfahrt, Schifffahrt, Tanzabend ****H	710,-

über 50 Jahre

Zustiege: Walldorf Bahnhof West - Schwetzingen Bahnhof - Hockenheim Bahnhof - Waghäusel Betriebschef

Bei uns sind viele Leistungen inclusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schiffsfahrten, Eintrittsgelder, Reisekrütersrecht bei Krankheit usw.

Familienunternehmen - alle Fahrten werden durchgeführt!

Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

Auf den Spuren des Bieres

BRAUKUNST: Genussvolle Exkursion zwischen Vergangenheit und Gegenwart am 11. April.

Schwetzingen. Schwetzingen blickt auf eine lange und nahezu vergessene Biergeschichte zurück. Einst war die Stadt ein Zentrum des Brauereiwesens und des Hopfenanbaus, heute lebt diese Tradition in moderner Form weiter.

Mit der Exkursion „Bierkultur erleben: Von Schwetzingens Brautradition zum Welde-Genuss“ lädt das Museum der Stadt Schwetzingen im Rahmen von Museum frei Haus zu einer genussvollen Spurensuche zwischen Geschichte und Gegenwart ein.

Fachkundige Führung

In Kooperation mit der Welde Braumanufaktur erwartet die Teilnehmenden am Samstag, 11. April, von 15 bis 18 Uhr ein exklusives Erlebnis



Teilnehmende erwartet in Plankstadt und Schwetzingen ein kostenfreier Nachmittag mit Führung, Geschichte und Bierprobe.

BILD: WELDE

Nachmittag abrundet. Hier verbinden sich handwerkliches Können, sensorische Erfahrung und historisches Wissen zu einem ebenso informativen wie genussvollen Abschluss.

Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene mit Interesse an Stadtgeschichte, Brauereiwesen und Bierkultur. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Der Transfer von der Welde Bierwelt in Plankstadt zum Welde Brauhaus in Schwetzingen erfolgt in Eigenregie.

i Treffpunkt ist um 15 Uhr die Welde Bierwelt in der Brauereistraße 1 in Plankstadt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Seniorenprodukte
Lebensqualität im Alter
Kostenlose Probefahrt
bei Ihnen zu Hause!
Große Auswahl - Kundendienst

Seniorenmobile T: 06227-3846850 Treppenlifte

PKW • BUSSE • GELÄDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0 174 / 187 0081
06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

BAZ

Grösste Auswahl der Region!

Schuhe & Mode zum Verlieben

BÖ Schuhe & Fashion Haus in der Austraße | Speyer!

12. April 13-18 Uhr

Sonntag geöffnet!

3€ Waffel & Kaffee

Parken direkt vor der Tür!

Wir freuen uns auf dich!

Grösste Auswahl der Region!

Schuhe & Mode zum Verlieben

BÖ Schuhe & Fashion Haus in der Austraße | Speyer!

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

- Polizei**
110
- Feuerwehr/Rettungsdienst**
112
- Einheitliche Behördennummer**
115
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
116 117
- Kinderärztlicher Notdienst**
Ortsvorwahl/192 92
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
06221/ 354 4917
- Universitätsklinikum Heidelberg**
06221/ 560
- GRN-Klinik Schwetzingen**
06202/ 8430
- Kinder-und Jugendtelefon**
0800/ 111 0333
- Opfernotruf**
01803/ 343 434
- Suchthilfe**
06252/ 700 590
- Telefonseelsorge**
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Katharina Schwindt
Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail:kschwindt@haas-publishing.de



Der zweifache Prix-Pantheon-Preisträger und Träger des Deutschen Comedypreises Dave Davis ist am 16. April in Brühl zu erleben. BILD: DAVE DAVIS

Wenn Pessimisten grinsen müssen

FESTHALLE BRÜHL: Dave Davis präsentiert am 16. April sein Programm „Konfetti für alle!“.

Brühl. Dave Davis ist wieder da – mit einem Knall der komödiantischen Extraklasse: „Konfetti für alle!“
Sein brandneues, abendfüllendes Humorwerk versteht sich als Live-Rezept gegen eine Welt, die zunehmend fahl wirkt und nur noch Trübsal bläst. „Konfetti für alle!“ ist am Donnerstag, 16. April, um 20 Uhr in der Festhalle Brühl zu erleben.
Der zweifache Prix-Pantheon-Preisträger und Träger des Deutschen Comedypreises sagt: „Man kann den Wahnsinn

der Welt nicht immer ändern, aber man kann ihn mit Konfetti bewerfen. Konfetti ist wie ein vom Leben gelochtes Manifest: Es erinnert uns daran, dass selbst im größten Durcheinander Leichtigkeit möglich ist.“
Mit „Konfetti für alle!“ defibriert Davis jedes Jammerflimmern und beweist einmal mehr, warum er als Ristretto des Kabarets gilt: kurzweilig, stark, schwarz.
Er jongliert mit herrlich absurden Geschichten, pointierten Liedern und der

Freude am Schrägen und beherrscht diese Register wie ein olympischer Clown mit Dokortitel. Die Realität wird so lange verbogen, bis selbst der letzte Pessimist im Saal sein Grinsen nicht mehr verstecken kann. *red*
i Die Saaleröffnung ist um 19.15 Uhr. Karten gibt es unter Telefon 06202/ 2003-0 oder unter www.bruehl-baden.reservix.de. Beim Onlinekauf fallen Vorverkaufsgebühren an.

Kult-Duo zündet Gagfeuerwerk

STADTHALLE HOCKENHEIM: „Mundstuhl“ sind am 11. April zu Gast.

Hockenheim. Die Stadthalle Hockenheim wird am 11. April, 20 Uhr, erneut zum Schauplatz eines besonderen Comedy-Abends. Das Kult-Duo „Mundstuhl“ gastiert mit dem aktuellen Programm „Wir kommen!“ und bringt dabei wie gewohnt pointierten Humor und rasante Szenen auf die Bühne.



„Mundstuhl“ gastiert mit dem neuen Programm „Wir kommen!“ in der Stadthalle. BILD: MUNDSTUHL

Dass „Mundstuhl“ nach fast 30 Jahren noch immer zur Speerspitze der deutschen Live-Komiker gehören, hat einen einfachen Grund: Sie sind schlichtweg sawitzig. In ihrem neuen Programm „Wir kommen!“ legen die beiden Kultkomiker noch eine Schippe drauf. Lars Niedereichholz und Ande Werner gelten als wandelbarstes und erfolgreichstes Comedy-Duo Deutschlands und haben neue Geschichten ihrer legendären Bühnenfiguren im Gepäck.
Mit ihrem unverwechselbaren Mix aus Wortwitz, scharfer Beobachtungsgabe und einer ordentlichen Portion Selbstironie nehmen „Mundstuhl“ die großen und kleinen Absurditäten des Alltags frisch, schnell und topaktuell unter die Lupe. Ob digitale Dauerverwirrung, zwischenmenschliche Stolperfallen oder die Tücken des modernen Lebens: Kein Thema ist vor ihnen sicher. Die beiden springen mühelos von einer Fi-

gur in die nächste und sorgen so für ein wahres Feuerwerk an Gags. Lachtränen sind dabei ausdrücklich erlaubt und durchaus wahrscheinlich.
„Wir kommen!“ steht dabei nicht nur als Programmtitel, sondern auch als Versprechen: „Mundstuhl“ liefern Comedy ohne Umwege, direkt, ehrlich und vor allem urkomisch. Fans dürfen sich auf einen Abend erstklassiger Unterhaltung freuen. Erfahrungsgemäß sind die Tickets schnell vergriffen. Wer dabei sein möchte, sollte daher nicht zögern und schnell zugreifen.
Karten sind im Vorverkauf online unter www.stadthalle-hockenheim.de oder an der Abendkasse der Stadthalle erhältlich. *sk*

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veranstaltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!
Katharina Schwindt
kschwindt@haas-publishing.de



Junge Katze sucht liebevolles Zuhause

Heidelberg. Die Tierhilfe Anubis sucht ein Zuhause für Cherry. Cherry wurde im Juli 2025 geboren und vermisst die menschliche Zuneigung. Sie ist ein sehr verschmustes Kätzchen, welches die Kuschel- und Schmuseeinheiten des Menschen braucht.
Sie genießt es, mit den anderen Katzenkindern zusammen zu sein. Cherry schaut gerne aus dem Fenster und

hätte zu gerne Auslauf. Sie ist neugierig und verspielt. Sie trägt sich gut mit anderen Katzen und auch mit Hunden. Die junge Katze braucht eine Familie, die sich gerne mit ihr beschäftigt und sich liebevoll um sie kümmert. *red*/BILD: TIERHILFE ANUBIS
Wer Cherry kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter kontakt@tierhilfe-anubis.org

Neue Attraktion im Schlossgarten

AUSFLUGSTIPP: Mit der Solar-Wegebahn die Highlights der historischen Anlage entspannt erleben.

Schwetzingen. Im Schlossgarten Schwetzingen können Besucher ab Mitte April eine neue Attraktion erleben: die Solar-Wegebahn. Das innovative Angebot wurde kürzlich von Patricia Alberth und Sandra Moritz feierlich eröffnet.
Der Schlossgarten gilt als Gartenkunstwerk von europäischem Rang und erstreckt sich über eine Fläche von rund 72 Hektar. In seiner heutigen Form wurde er von Carl Theodor geprägt. Unterschiedliche Gartenstile und zahlreiche architektonische Besonderheiten machen die Anlage zu einem einzigartigen Erlebnis.
Mit der neuen Solar-Wegebahn wird es nun deutlich einfacher, den gesamten Garten zu erkunden – insbesondere für Gäste, die nicht gut zu Fuß sind. Die etwa 90-minütige Rundfahrt startet an der Schlossterrasse und führt durch die wichtigsten Bereiche der Anlage.



72 Hektar Gartenkunst ganz entspannt erleben: Die Solar-Wegebahn bringt Besucher klimafreundlich zu den Highlights der Anlage. BILD: STAATLICHE SCHLOSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Während der Fahrt passieren die Gäste unter anderem den Arionbrunnen, die Orangerie, der Merkurtempel der Botanik sowie das Perspektiv. Weitere Stationen sind der Apollotempel, der Große Weiher, der Gartenmoschee und die

Schwetzingen. Über die Treillage Süd führt die Route schließlich zurück zur Schlossterrasse. An mehreren Haltepunkten be-

steht die Möglichkeit, auszusteigen und die einzelnen Bauwerke näher zu betrachten.
Barrierefrei und familienfreundlich
Die Solar-Wegebahn bietet Platz für bis zu 30 Personen pro Fahrt. Ein spezielles Abteil ermöglicht auch Menschen mit Rollstuhl oder Rollator sowie Familien mit Kinderwagen eine Teilnahme. Die Fahrten finden regelmäßig statt und können zudem als Gruppenangebot gebucht werden.
Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Umweltfreundlichkeit: Die Bahn wird über Solarpaneele betrieben und fährt vollständig elektrisch. Damit verbindet das neue Angebot Komfort mit Nachhaltigkeit und ermöglicht eine umweltschonende Erkundung des Schlossgartens. *red*





Sie lockt zurzeit viele Menschen in den Schlossgarten Schwetzingen: Die Japanische Kirschblüte gilt als Symbol für Schönheit, Aufbruch und Neuanfang.

BILD: MELANIE KASTNER

Carl Theodor hat die Kirschblüte in Schwetzingen nie gesehen

GARTENGESCHICHTE: Die rosarote Pracht verzaubert jährlich Tausende von Besuchern, doch diese Gartenattraktion entstand erst lange nach der Zeit des Kurfürsten.

Von Ralf Strauch
Schwetzingen. Das Kirschblütenfieber im Schlossgarten Schwetzingen ist ein absoluter Höhepunkt im Gartenjahr. Wenn die Kirschen blühen, lässt sich der Frühling nicht mehr aufhalten. Vor der Kulisse der einzigartigen Moschee, im 18. Jahrhundert als Schmuck des Schlossgartens errichtet, entsteht dann für wenige Wochen ein Traum in Rosa. Jetzt beginnt im Schwetzingen Garten die Saison. Dann lustwandeln die Besucher der weitläufigen Gartenanlage besonders nahe der Moschee in einer rosaroten Wolke. Hanami, so heißt diese Zeit im Herkunftsland Japan. Dort wie in der Kurpfalz ist dann botanischer Ausnahmezustand. Und weil alles so traumhaft wirkt, gibt es auch eine märchenhafte Erzählung, wie diese zurzeit so attraktive Gartenattraktion einst entstanden sein soll.

Tausendundeine Nacht in Schwetzingen?
So gibt es die Überlieferung, dass Kurfürst Carl Theodor einst eine indische Prinzessin als Mätresse an seinen Hof geholt habe. Doch die wunder-

schöne junge Frau habe selbst in Schwetzingen mit seinen gärtnerischen und sonstigen Lustbarkeiten unter Heimweh gelitten. Ihr fehlte, so wird berichtet, der Blick auf die schneebedeckten Hänge des Himalayas im Abendrot. So befahl der Kurfürst seinen Gartenkünstlern vor der orientalischen Moschee die rosablühenden Zierkirschen pflanzen zu lassen, um der traurigen Prinzessin zumindest im Frühling das Heimweh ein wenig zu nehmen.
Es soll funktioniert haben, die Prinzessin soll von der Moschee aus über das rosarote Blütenmeer geschaut und beim Gedanken an ihre Heimat zärtlich geseufzt haben. Eine märchenhafte Geschichte. Genau. Das ist es. Eine märchenhafte Geschichte, denn außer dem Namen des Kurfürsten und der Moschee in Schwetzingen sowie natürlich den Bäumen ist alles wild fabuliert. Das ist zwar schade, aber leider historische Realität.
Bleibt zumindest das romantische Bild des Kurfürsten Carl Theodor, der bei seinen morgendlichen Spaziergängen in einer Wolke aus herabschweben-

den rosaroten Blütenblättern die frühlinghafte Gartenlust genießt.
Vorsicht: Triggerwarnung. Jetzt müssen die davon träumenden Besucher ganz tapfer bleiben. Denn Carl Theodor hat das überwältigende Naturschauspiel, das inzwischen alljährlich Tausende von Besuchern anzieht, nie selbst erlebt. Denn zu seiner Zeit war dieser Gartenteil ein reiner Nutzgarten. Die Zierkirsche, von der inzwischen rund 160 Exemplare in Schwetzingen für das Spektakel sorgen, stammt ursprünglich aus Japan. Und?
An dieser Stelle ist ein weiterer Zeitsprung nötig, der den Mythos vom Kurfürsten unter den rosafarbenen Blüten ins Reich der Fabeln verweist. Japanische Zierkirschen gelangten wegen der Abschottung des „Landes der aufgehenden Sonne“ gegenüber dem Rest der Welt überwiegend erst im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert nach Europa.
Botanische Sammler brachten die Zierkirsche nach Europa
Das außerordentlich pflanzenartenreiche Japan, in dem

schon in sehr früher Zeit verschiedene schönblühende Wildpflanzen in die Gartenkultur aufgenommen und züchterisch weiterentwickelt worden waren, blieben viele Jahrhunderte hindurch für Europäer verschlossen. Zwar waren einige ostasiatische Nutzpflanzen wie Pfirsich, Aprikose und Weiße Maulbeere bereits im Altertum und im Mittelalter auf der Seidenstraße in den Vorderen Orient und damit weiter nach Europa gelangt. Doch bei den Zierkirschen wurden erste Sorten wie „Hokusai“ erst um 1866 zaghaft eingeführt.
Die meisten Sorten dieser Baumart, die heute die europäischen Gärten prägen, kamen sogar frühestens um 1900 bis 1913 aus Japan über botanische Sammler nach Europa und in den Rest der Welt. Und da hat der Kurfürst bekanntlich schon lange nicht mehr gelebt.
Trotzdem: Die Kirschblüte in Schwetzingen ist und bleibt den historischen Fakten zum Trotz ein wunderbares Erlebnis. Besonders magisch wirkt der Anblick der zarten Blüten vor der imposanten Gartenmoschee, deren Kuppel und Minarette

über den blühenden Bäumen thronen. Kein Wunder, dass inzwischen viele Menschen nach Schwetzingen kommen, um unter den Bäumen, die übersät sind von seidigen rosa Blüten, zu lustwandeln und über den Teppich zarter, federleichter Blütenblätter zu spazieren.
In Japan ist die Kirschblüte mehr noch als in Schwetzingen ein Frühlingsritual. Sie gilt als ein Symbol für die Verbundenheit des Menschen mit seiner Umwelt. Und daher wird sie entsprechend beim Hanami gefeiert. Picknicks unter Kirschbäumen, besondere Lagepläne, die Orientierung schaffen, welche Bäume zu welcher Zeit blühen – all das gehört zur japanischen Kultur und ist ein Ausdruck der Verbundenheit mit der Natur. Alles baut auf die Philosophie einer Würdigung der Vergänglichkeit von Schönheit auf. Denn die Blütezeit der Zierkirschen dauert unter dem Motto „kurz, aber heftig“ nur rund 14 Tage. Erwartet wird sie dafür umso sehnlicher – auch in Deutschland, auch in Schwetzingen, auch ohne den ansonsten allgegenwärtigen Carl Theodor.

Dem flinken Osterhasen auf der Spur

SCHWETZINGEN: Rätsel und Gartenexpedition laden in den Ferien zu Mitmachangeboten für Kinder ein.

Schwetzingen. Im Schlossgarten gibt es in den Osterferien für kleine Entdecker viel zu erleben. Die Schlossverwaltung lädt zum traditionellen Osterrätsel ein. Junge Gäste sind „Dem Osterhasen auf der Spur“. Am Ende wartet eine Überraschung. Zudem erkunden die „Gartenfuchse in Schwetzingen“ die

grüne Anlage.
Spurensuche im Grünen
An den Osterfeiertagen bekommt Schloss und Schlossgarten traditionell hohen Besuch: Der Osterhase ist am Ostersonntag, 5. April, in der weitläufigen Anlage unterwegs. Meister Lampe hat vier Buchstaben im

Gepäck, die er an verschiedenen Stellen im Garten versteckt. Von 11 bis 16 Uhr können sich die kleinen Gäste auf die Suche machen. An der Schlosskasse und am Haupteingang gibt es einen Rätselbogen. Wer alle Buchstaben entdeckt und das Lösungswort entschlüsselt hat, erhält vom Osterhasen eine

kleine Überraschung. Das Osterrätsel ist im Eintritt zum Schlossgarten inbegriffen.
Mission der Gartenfuchse
Der Rätselspaß geht am Mittwoch, 8. April, um 14.30 Uhr weiter: Bei „Gartenfuchse in Schwetzingen“ streifen Kinder zwi-

schen sieben und zwölf Jahren durch den Schlossgarten. Dabei entdecken sie verschiedene Tiere und Wesen der Anlage – von Hirschen, Schlangen und Löwen bis zu Seeungeheuern. Um voranzukommen, müssen sie gemeinsam knifflige Rätsel rund um die antike Götterwelt lösen. Nur so erhalten sie den Hinweis auf die nächste Station. Wer alle Aufgaben erfolgreich entschlüsselt hat, erhält am Ende eine Urkunde. Eine Anmeldung ist auch hier notwendig.

Frühling im Schlossgarten
In der Ferienzeit ist der Frühling im Schlossgarten vollständig angekommen. Überall sprießen Blumen aus dem Boden, die Bäume stehen in sattem Grün und öffnen allmählich ihre Knospen. Während Kinder sich den kniffligen Herausforderungen stellen, können Erwachsene die frühlinghafte Atmosphäre bei einem Spaziergang genießen. Dabei beeindruckt die Vielfalt im Schlossgarten – vom geometrischen Barockgarten bis hin zu architektonischen Elementen wie der Gartenmoschee oder dem Minerva-Tempel.



Im Schlossgarten Schwetzingen warten in den Osterferien Rätsel, Entdeckungen und frühlinghafte Spaziergänge.

BILD: STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Anmeldung zu beiden Terminen unter 06221/ 65 88 80 oder per E-Mail an service@schloss-schwetzingen.com

Schwetzingener Spargel lässt noch auf sich warten

Schwetzingen. Der echte Schwetzingener Spargel lässt derzeit noch auf sich warten. Denn die drei verbliebenen Spargelbauern verzichten traditionell auf den Anbau unter Folie. Zwar hätten die jüngsten wärmeren Tage schon etwas gebracht, aber grundsätzlich sei es nachts noch zu kalt für den Freilandspargel, sagt Landwirt Ulrich Renkert, ist aber verhalten optimistisch: „Bald werde ich die ersten paar Stangen stechen können. Mal sehen, wie sich das Wetter entwickelt.“
Bis zum 18. April, wenn auf seinem Hof erneut der offizielle Schwetzingener Spargelanstich zelebriert wird, sollte die Ernte dann aber in vollem Gange sein. Renkert ist mit seinem Betrieb im Allmendsand einer der drei verbliebenen Spargelhöfe in Schwetzingen – neben den Familien Schäufele und Schuhmacher (Im Forst). Der Spargel in Schwetzingen blickt auf eine

lange und traditionsreiche Geschichte zurück, die bis ins 17. Jahrhundert reicht: Im Jahr 1668 ließ Kurfürst Carl Ludwig den Spargel erstmals im Schlossgarten anbauen – ein Gemüse, das damals ausschließlich der kurfürstlichen Tafel vorbehalten war. Für die Bevölkerung blieb die edle Delikatesse zunächst unerreichbar. Erst viele Jahrzehnte später sollte sich dies ändern.
Mit der Verlegung der Residenz durch Kurfürst Carl Theodor nach München im Jahr 1778 geriet auch der Spargelanbau in Schwetzingen zunehmend in Vergessenheit. Doch im Jahr 1820 hauchte Gartendirektor Johann Michael Zeyher dem königlichen Gemüse neues Leben ein: Im Gemüsegarten des Schlosses wurde erneut Spargel gepflanzt. Rund drei Jahrzehnte später begann der Spargel schließlich seinen Weg in die bürgerliche Gesellschaft. ali



Jede Woche...
Ihr Blick in die Region



Wöchentlich über 236.000 Exemplare
in Nordbaden, Südhessen, Odenwald und Kraichgau

BAZ

BAZ IMPRESSUM
Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal
Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster
Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Ihr ambulanter Pflegedienst

- **Tagespflege**
- **Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz**
- **Betreuungsgruppe Vergissmeinnicht**

Zusätzlich bieten wir



Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V.



***Pflegefachmann/frau**



www.pflegedienst-kurpfalz.de
(06202) 27 68 -0





Die ASG Tria Hockenheim war beim Schwetzingen Spargellauf mit 51 Finishern vertreten und zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung. Mehr als 40 Starter gingen allein über die 10-Kilometer-Distanz ins Rennen. BILD: HOLGER

BILD: HOLGER KISCHLAT

51 Finisher beim Spargellauf

ASG TRIA HOCKENHEIM: Sportler erzielen starke Zeiten im Schlossgarten.

Schwetzingen. Bei kühlen Temperaturen und unter blauem Himmel zeigte die ASG Tria Hockenheim beim Schwetzingen Spargellauf eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Nur eine Woche nach dem Lauf am Königstuhl war der Verein mit insgesamt 51 Finishern vertreten und unterstrich damit seine Leistungsdichte sowie seine sportliche Breite. Das größte Aufgebot stellte die ASG

über die 10-Kilometer-Distanz. Calogero Parisi führte das vereinsinterne Feld in 40:30 Minuten an. Ihm folgten Thomas Plautz in 40:48 Minuten und Peter Gäbler in 42:07 Minuten.

Bei den Frauen war Arlane Doherty in 48:16 Minuten die schnellste Athletin der ASG. Tina List erreichte nach 48:51 Minuten das Ziel. Mehr als 40 Finisher des Vereins gingen allein über diese Strecke an den Start.

Über fünf Kilometer lag Christine Hess im vereinsinternen Klasselement mit 24:29 Minuten vorne. Saniye Schreyer, Tatjana Marqassova und Claudia Biewald liefen nach rund 40 Minuten nahezu zeitgleich ins Ziel.

Auch im Nachwuchsbereich war die ASG vertreten. Alea Doherty absolvierte die 1,2 Kilometer lange Schülerstrecke in

7:13 Minuten. Auch optisch war der Verein im Schlossgarten präsent. Die grün-roten Trikots prägten das Bild entlang der Strecke.

Nach dem Zieleinlauf fiel das Fazit eindeutig aus: Die Unterstützung an der Strecke und das spürbare Miteinander machten den Spargellauf 2026 für die ASG Tria Hockenheim zu einem Erfolg. *hk*

Offensivfestival gegen Bamberg

USC BASCATS: Heidelbergerinnen stürmen in die Playoffs.

Von Michael Rappe

Heidelberg. Was für ein Offensivfestival! Mit 92:65 (24:18, 48:36, 68:52) gegen die Bamberg Baskets haben die USC Bascats Heidelberg am drittletzten Spieltag der 2. Damen-Basketball-Bundesliga Süd vorzeitig die Teilnahme an den Play-offs zum Aufstieg in die 1. Bundesliga erreicht.

Dass gleich drei Spielerinnen mehr als 20 Punkte erzielen, ist eine Seltenheit. Die Deutsch-Amerikanerin Charisse Fairley zeigte die beste Saisonleistung, traf sechsmal von jenseits der Dreipunktelinie und wurde mit 22 Punkten Topscorerin; gemeinsam mit Melanie Hoyt, die immer stärker wird und auch als Passgeberin gefiel. Zudem erzielte Kelly Moten 21 Punkte. Ihre Statistiken waren einfach herausragend. Sie pflückte 13 Rebounds und schaffte damit ein Double-Double. Und mit neun Vorlagen und acht Ballgewinnen war sie auch hier ganz dicht an zweistelligen Zahlen.

Nur zu Beginn taten sich die Heidelbergerinnen etwas schwer und gerieten mit 5:11 in Rückstand. Doch dann kam Kelly Moten aufs Spielfeld und sorgte für die Wende. Ein „Buzzerbeater“ jenseits der Dreipunktelinie von Lotta Simon sorgte für das 24:18 nach dem ersten Viertel. Jayla Oden musste frühzeitig im ersten Viertel verletzt ausscheiden und blieb dadurch als einzige Spielerin der BasCats ohne Punkte. Ohne ihren Ausfall wäre es wohl ein dreistelliger Sieg geworden.

Bamberg zeigte jedoch, dass es sich seit der Vorrunde stark verbessert hat. Mit Hayley van Roekel (19 Punkte), Faith Alston (10) und Elise Tweedie haben sie ebenfalls drei starke Importspielerinnen, zudem spielte Emma Rettinger stark. Die Gäste waren aus der Distanz stets gefährlich und waren auch zur Halbzeit noch in Reichweite.

Die BasCats steigerten sich in der zweiten Halbzeit deutlich, weil sie im Rebound viel stärker waren als in der ersten

Halbzeit (18:26). Nicht zuletzt durch Kelly Moten entschieden sie den Rebound noch mit 40:36 für sich.

Cheftrainer René Spandaun brachte in der Schlussphase die Youngster Carla Koch – die 16-Jährige wurde ins U18-Nationalteam für das Albert-Schweitzer-Turnier vom 4. bis 11. April in Mannheim und Viernheim berufen – Greta Metz und Serafina Reder. Reder machte unter dem Jubel ihrer Mitspielerinnen ihre ersten beiden Punkte in der 2. Bundesliga. In der Schlussphase standen neben Charisse Fairley (26 Jahre) zwei 18-Jährige (Greta Metz und Anna-Lisa Wuckel) und zwei 16-Jährige (Carla Koch, Serafina Reder) auf dem Spielfeld. Die 18-jährige Aufbauspielerin Greta Goman fehlte wegen Krankheit.

Als nächstes müssen die USC BasCats das Derby bei der KuSG Leimen bestreiten, ehe am 11. April daheim (18 Uhr) gegen BBU 01 Ulm das letzte Heimspiel der Hauptrunde beginnt.

IN KÜRZE

Gymnastik für Senioren-Männer

Ketsch. Der 1. TTC Ketsch bietet ein Gymnastikangebot für Senioren-Männer ab 65 Jahren an. Es richtet sich an Männer, die sich bewegen möchten, auch wenn sie bereits längere Zeit keinen Sport mehr betrieben haben. Neben Kommunikation, Entspannung, Spaß und Freude legt die Übungsleiterin besonderen Wert auf die Schulung der Koordination, den Erhalt und die Verbesserung der Beweglichkeit, die Förderung der Blutzirkulation in Händen und Füßen, die Kräftigung der Muskulatur sowie die Anregung des Herz- und Kreislaufsystems. Die Übungsstunden finden donnerstagmorgens von 9.30 bis 10.30 Uhr in der alten Schulturnhalle an der Ecke Schulstraße/Werderstraße statt. Wer sich angesprochen fühlt und sich in dieser Gruppe bewegen möchte, kann einfach vorbeischauen.

red

ge-danklich		tödl-ich (lat.)		US-Filmstar † (Bette)	zu dieser Sache, Gruppe	ägyptischer Sonnen-gott	dt. Kom-ponist † (Max)	Fremd-worttell: gesamt	Gebirgs-zug In Nord-afrika	Haupt-stadt von Swas-land	Schwei-zer Sagen-held	reich-haltiges Mahl	Gegner Luthers † 1543	blass-blau	Hallen-ball-sport	Rechts-brauch	algrie-chische Säulen-hallen	chinesi-scher Politik-er †	Börsen-aufgeld	Königin von Thailand
Umsicht kaufm.: Bestand			Ozeane	elektr. geladene Teilchen				Mulde	kurzes Hin-sehen		Resultat, Ergebnis		Regle-rungs- sitz von Bolivien	Haupt-stadt von Ecuador		Rot-wein-bowle		Ge-treide-schalen	Fuß-gänger, Vorüber-gehender	Figur der Quadrille
indischer Volks-stamm						weib-liches Reh	Radio-frequenz				engl. für Kante, Grenze	kost-barer Reich-tum				James Bond- Darsteller (Roger)	Duplikat			
				Wortteil: Pyre-näen-halbinsel	Bilder-rätsel			2	Tanz-bewe-gung (franz.)	Roman von Jane Austen				germa-nische Gottheit	Meeres-fisch	Back-zutat		künstl., Nacht-darstel-lung	förm-liche Anrede	
franz. Stadt am Rhône-Delta	Islän-dische Währungs-einheit	Küsten-stadt in der Türkei			Vorname von Agassi			Bambus-bär				Stecken-pferd, Hobby					nur wenig			ein Brems-system (Abk.)
kana-disches Rentier			1		Welt-religion	Gebäude-teill, Söller				ungari-sches Fleisch-gericht			Teil des Fußes		kleine Trommel	früher, ehemals		Sieb	Nadel-loch	
		sehr kalt, frostig		Heiligen-bild der Ost-kirche			11	ehem. Tennisspielerin (Monica)							West-europäer					
ehm. Einheit für den Druck	stark reiben	Hülsen-frucht				9	Figur der ‚Sesam-straße‘	Der Rätselspaß in Ihrer BAZ						Blas-instrument			Wild-wasser-rauschen	Vor-nehm-tuer		
Ver-stand					Emirat am Per-sischen Golf	deutsche Vorsilbe								ohne zu jammern	enthalt-samer Mensch	Garten-blume			nicht diese, sondern ...	Manegen
		Strauch	Transport-gerät													4		Gift-schlan-gen		
franzö-sisch: auf	Pelzart		8		Schüler-sprache: Schule	Ereignis-grund									Autor von Robinson Crusoe'	US-Schau-spielerIn, Maureen				
			beson-dere Gelstes-größe	musika-lisch: mehr										Währung auf Kuba	Begriff aus dem Ring-sport	inter-pre-tieren			Kamm-macher-werkzeug	
Truppen-verlage-rung	erd-farben	antikes Ruder-kriegs-schiff						ehem. europ. Rechen-währung	Fakultätsvor-steher	Pyre-näen-volk	Schnee-anhäu-fung	SiegerIn im Wett-kampf		US-Milli-tärsender stemmen		3	See-lachs-art	welt-licher Artikel		
Arbeits-gerät im Büro					reizvoll	geschnittene Brot-portion			7		Ball-drehung				franzö-sisch: dich	Wasser-sportart		Segel-kom-mando; wendet!		
		ein Farbton	Anpflan-zung					Schalter am Compu-ter	Laub-baum				ruh-reich	Flug-kontroll-turm						
engli-sches Längen-maß	organi-sieren	Brust-knochen				Erwerb von Waren	Art, Spezies			Insekten-bisse	süßer Brot-aufstrich					Inner-betrieb-lich				
sudan. Ruinen-stätte am Nil				fettig	jemandem Achtung erweisen					Schlag-rhythmen	ruhig			6	am Boden befind-lich	Auflösung des letzten Rätsels BTLMGHGRNFPHUEEUEN RETORTEHALUNKEPIANISTSTACHEL AAREEEINIGBATMENAPULPEKB TRAWLERNNKIEMENDUBAI EWES TRAGERNNAHENPLAMATIBETESUNO ORRBETONGGFABELTIBETERSSMAX SPATENI XIDEGELSTRUDELBWEHEN STARIXFIDELHALEYMOLBEVORRO EEOZEANUUGARNMEHR RACHESIS EIELEMLITERAT RANREDLAUERDEFIZITNER GRENDENHBRUTDSUFIS IWENVONE TTBESTERY RUETE MEHREREAEETUDOREIRE RUEPELLBGROBIANHEGERXGRASEN UZENNITITELBTALMINUEBENUNI BILITISBTABAKOPOKERSEKRET BEIGEKKGENAUUMBBLAIR WALLHLHAGENBMHAGELPHH VDUSELSKOKONIEBEDE PAARUELTSTARRERNARMATUR RNALBERTAADRIAMATTATA PIONIERELIXIERSTILETT AGENOTTKE				
russ. Herrscher-titel	Post-sendung				Schafens-freude	anti, wider		Ver-brecher-band(en) (engl.)	Jagd-ergebnis		10	Saug-strömung	Insel-europäer (Mz.)		früherer österr. Adels-titel					
		Wasser-stands-messer	wüstes Gelage							russ. Atom-rakete („... 20“)	eln deutscher Bundeskanzler †			Blene						
Kaffee-haus	Groß-affe			feier-liches Gedicht	langge-streckte Meeres-bucht	pein-licher Vorfall		auf diese Weise	Vieh-futter				Hafen-schutz-damm							
						Teil der Kanne					ge-sunden									
nordital. Lagunen-stadt	Labans Tochter (A.T.)				Kurz-mittel-lungen (Kw.)															
									1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

IN KÜRZE

Lesung mit Katja Diehl

Oftersheim. Die Gemeindebücherei Oftersheim lädt zu einer Lesung mit der Bestseller-Autorin Katja Diehl ein. Vorgestellt wird ihr Buch „Picknick auf der Autobahn: Wie wir in Zukunft unterwegs sein werden“. Die Veranstaltung findet am 21. April, 19 Uhr, statt. In dem Buch gehen Katja Diehl und der Science-Fiction-Erzähler Mario Sixtus der Frage nach, wie Menschen in Zukunft autofrei und klimafreundlich unterwegs sein werden. Sie entwerfen Zukunftsvisionen und geben detaillierte Antworten. Mobilitätsexpertin Katja Diehl sorgt dabei für den Realitätscheck. Der Vorverkauf in der Gemeindebücherei Oftersheim hat bereits begonnen. Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 14 Euro, jeweils einschließlich eines Glases Secco. *red*

Neue Sirenen geplant

Oftersheim. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der knapp 86.000 Euro teuren Modernisierung von zwei bestehenden Sirenanlagen sowie der Errichtung von drei neuen Sirenenstandorten zu. Um künftig eine flächendeckende Warnung der Bevölkerung sicherstellen zu können, wurde ein neues Standortkonzept entwickelt und bestehende Anlagen entsprechend modernisiert. Die modernisierten Sirenen ermöglichen künftig auch Sprachdurchsagen, mit denen die Bevölkerung gezielt mit Handlungsanweisungen informiert werden kann. *sk*



Häschen an Häschen stehen die Gesellen am Zaun des Oftersheimer Wildgeheges.

BILD: CARMEN KURZ-KETTERER

Osterprojekt bringt Farbe ins Wildgehege

ENGAGEMENT: Grundschulen gestalten Holzhasen für das Areal.

Oftersheim. Der Verein „Lebendiges Oftersheim“ hatte eine besondere Idee für seine Osteraktion: Statt wie bisher einzelne Aktionen rund um den Osterhasen zu gestalten, sollte ein gemeinsames Kreativprojekt mit den beiden Grundschulen – Friedrich-Ebert und Theodor-Heuss – entstehen. Etwas, das Kinder, Schulen und die Gemeinde miteinander verbindet und den Ort rund um Ostern sichtbar verschönert. Die Idee war schnell geboren: Große Os-

terhasen aus Holz sollten ausgesägt und an die Grundschulklassen in Oftersheim verteilt werden. Jede Klasse bekam einen eigenen Hasen und durfte ihn völlig frei gestalten. So entstanden in den Klassenzimmern bunte, fantasievolle und sehr unterschiedliche Kunstwerke – jeder Hase ein echtes Unikat.

Nach der kreativen Phase wurden die liebevoll gestalteten Osterhasen wieder eingesam-

melt und zum Wildgehege gebracht. Dort übernahm der Förderverein Wildgehege die weitere Umsetzung und richtete eine kleine Ausstellung direkt an den Gehegen ein.

Wenn man einen Blick zurückwirft, zeigt sich auch, wie sich die Osteraktionen des Vereins entwickelt haben: In den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt eher auf klassischen Aktionen wie einer Tombola rund um das Osterfest. *zg*

Lagerräumungsverkauf gestartet

Bei Polstermöbel FISCHER in Bruchsal

Bruchsal. Einmal im Jahr findet sie statt: Die große Lagerräumung bei Polstermöbel FISCHER hat begonnen. Kundinnen und Kunden profitieren in den kommenden Wochen von stark reduzierten Preisen auf hochwertige Möbelstücke – darunter über 500 Sofas, 50 Boxspringbetten und 40 Esstische, viele davon sofort verfügbar.

Ob Vorjahresmodelle, Auslaufserien oder Ausstellungsstücke: Die Auswahl ist groß und bietet attraktive Möglichkeiten, stilvolle Einrichtung zu besonders günstigen Konditionen zu erwerben.

Viele der Lagerräumungs-Schnäppchen und Ausstellungsstücke stehen direkt nach dem Kauf zur Sofortmitnahme bereit. Natürlich bringt der Lieferservice von Polstermöbel FISCHER Ihnen gegen einen geringen Aufpreis Ihren neuen Lieblingsplatz auch bis ins Wohnzimmer. Ganz ohne lange Wartezeiten!

Am Standort Bruchsal stehen erfahrene Lieblingsplatzberater bereit, um bei der Auswahl des



Polstermöbel Fischer in Bruchsal

FOTO: POLSTERMOEBEL FISCHER

passenden Möbelstücks zu unterstützen. Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten – von Materialien über Farben bis hin zu Funktionen – ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedliche Wohnbedürfnisse. Seit 1960 steht das familiengeführte Unternehmen für Qualität, Vielfalt und persönliche Beratung im Bereich Polstermöbel. Mit mehreren Standorten in Süd-

deutschland und eigener Design-Werkstatt verbindet Polstermöbel FISCHER handwerkliche Tradition mit modernen Wohnkonzepten. *red*

Weitere Informationen

www.polster-fischer.de
Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH
Am Mantel 9, 76646 Bruchsal

Jede Woche wissen was läuft

BAZ

Wir sind für Sie da!

OFTERSHEIM

IMMER MITTENDRIN

Anzeigensonderveröffentlichung

Hörgeräte aus Meisterhand.
Ihre erfahrenen Hörgeräte-Spezialisten in Oftersheim

Iris Kupke
Hörakustikmeisterin

Melanie Mack
Hörberaterin

» kostenloser Hörtest » individuelle Beratung » unverbindliches Probetragen

Broe & Eickmeyer
HÖRAKUSTIK
MEISTERBETRIEB

Dreieichenweg 1
68723 Oftersheim
Telefon 06202 8 59 00 13
www.BroeundEickmeyer.de
info@BroeundEickmeyer.de

Mo-Do, 9–13 Uhr und 14–18 Uhr • Freitag, 9–13 Uhr

SPARE 20%

OSTER - AKTION bis 30.04.2026

DIE BRILLENMACHER

Mozartstr. 4 • Oftersheim • Tel • WhatsApp 062025753252

OFTERSHEIM + HEIDELBERG

Unsere Mission:

Ihre Traumküche!

Perfekte Zutaten für die gute Küche:

BALLERINA | BLANCO | FRANKE | BAUFORMAT | BURGER | BOSCH | SIEMENS | MIELE | LIEBHERR | BERBEL | NOVY

über 50 Jahre Qualität & Leidenschaft

KÜCHEN KALL
HAUS DER KÜCHE

kuechen-kall.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Elke Fengler
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 77700
Am alten Messplatz 3
68723 Oftersheim
Elke.Fengler@vlh.de
06202/970282

VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Wolfgang SCHÄFER
Schreinerei • Insektenschutz

Insektenschutzgitter für Fenster und Türen nach Maß!
Innenbeschattungen (Plissees)
Infrarot-Heizsysteme

68766 HOCKENHEIM • Rostocker Straße 5 • Tel. 0 62 05/30 93 09
www.schreinerei-schaefer.de • schreinerei-schaefer@t-online.de



Wir sind Oftersheim

erscheint monatlich in der Schwetzinger Zeitung, Hockenheimer Tageszeitung und der Badischen Anzeigen-Zeitung (BAZ).

Reservieren Sie jetzt Ihre Anzeige und profitieren Sie von besonders günstigen Konditionen!

Tel. 06202 205 334 oder sz-anzeigen@schwetzinger-zeitung.de

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IM ORTSKERN - SEIT 2001

Service-Büro Jens Rüttinger
Mannheimer Str. 23
68723 Oftersheim
Tel: +49 (6202) 575889
jens.ruettinger@concordia.de

CONCORDIA
Versicherungen

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

... Frische und Vielfalt

EDEKA Embach

68723 Oftersheim • Eichendorffstraße 44
Tel.: 06202 1267300 • @: edeka.embach.oftersheim@web.de

EDEKA Embach - Besuchen Sie uns auf facebook!

STELLENANGEBOTE





Wir suchen zum **1. Mai 2026** oder nach Vereinbarung eine/n **kaufmännische/n Mitarbeiter/in (m/w/d)** zur Verstärkung unseres Verkaufs-Teams (Innendienst) in Teilzeit.

Ihr Aufgabengebiet:

- Angebotserstellung
- Auftragsbearbeitung und -erfassung
- Telefonische Kundenberatung
- Mitarbeit bei der Pflege der Web-Seite
- allgemeine vertriebsrelevante Aufgaben

Ihre Qualifikation:

- engagiertes und selbstständiges Arbeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen, insbesondere via Telefon
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und schnelle Auffassungsgabe
- kundenorientiertes wirtschaftliches Handeln
- verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- unbefristete Festanstellung und langfristige Perspektive
- eine intensive Einarbeitung in unsere Produkte
- Mitarbeit in einem freundlichen und fachkompetenten Team
- ein familiäres Betriebsklima
- Beteiligung an betrieblicher Altersvorsorge

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf mit Lichtbild und Zeugnissen senden Sie bitte an:
Hopf Pietätsartikel GmbH, Hauptstr.177, 68799 Reilingen
Mail: bewerbung@hopf-online.com www.pietaetsartikel.de

Für Maler- und Verputzarbeiten suchen wir

MALER / LACKIERER GIPSER / STUCKATEURE

(gn)

Wir erwarten: abgeschlossene Ausbildung
fachliche Qualifikation
selbstständiges Arbeiten
FS KL 3

Wir bieten: übertarifliche Bezahlung

Malerbetrieb 

68766 Hockenheim • Friedrichstr. 5 • Tel. (0 62 05) 18 95 18



Stellenausschreibung
Die Gemeinde Plankstadt (ca. 10.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MITARBEITER/IN FÜR DIE VERANSTALTUNGSPLANUNG DER NEUEN KULTURHALLE SOWIE MITARBEIT IN DER GEMEINDEBÜCHEREI (M/W/D)

Aufgabenbereiche sind insbesondere: Durchführung von Veranstaltungen in der Kulturhalle einschließlich Organisation, Planung sowie Vor- und Nachbereitung, Bewerbung und Marketing der Veranstaltungen der Kulturhalle sowie der Angebote der Gemeinde und anschließende Erstellung von Pressemitteilungen, Berichterstattung, Konzeption und Weiterentwicklung medienpädagogischer - auch digitaler - Angebote der Gemeindebücherei für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, u.v.m.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf www.plankstadt.de.



Stellenausschreibung
Die Gemeinde Plankstadt (ca. 10.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

PLANKSTADT eine Leitung für das Bauamt (m/w/d).

Aufgabenbereiche sind insbesondere: Organisation und Begleitung der kommunalen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen bzw. Liegenschaften, Planung und Umsetzung kommunaler Bauvorhaben, Mitwirkung bei der Vorbereitung bzw. Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren, Durchführung und Begleitung von Verfahren der Bauleitplanung, Kommunalentwicklung, Budgetverantwortung, Vorbereitung und Begleitung von Sitzungen der Gemeindeorgane, Grundsatzangelegenheiten im Bereich Technische Dienste (Grünpflege, Straßenbau und Gebäudeservice), Umwelt- und Klimaschutz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf www.plankstadt.de.





„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergstraße Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit! Hecken schneiden, Unkraut entfernen, Rasen umgraben, Baum fällen. Komplette Gartengestaltung zum günstigen Pauschalpreis, ohne Anfahrtskosten. Tel. 0176/89867245

Stellenanzeigen in Ihrer BAZ:
Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen

BAZ

Auf geht's, jetzt Job finden!

job morgen.de



job morgen.de

Alle Jobs in Ihrer Nähe !

Die kompletten und ausführlichen Anzeigen finden Sie auf jobmorgen.de

nach Eingabe der Job-ID.



Hier scannen und Traumjob finden!

POSITION	ARBEITGEBER	ORT	JOB-ID
Mitarbeiter*in Hausverwaltung / Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d)	Götz Hausverwaltung	68161 Mannheim	3664601
Wissenschaftliche/-r Referent/-in (m/w/d) in der Abteilung Bildung für den Bereich der Dauer-ausstellung	TECHNOSEUM – Stiftung Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim	68165 Mannheim	3661411
MFA (w/m/d) für Kinderarztpraxis in Teilzeit	Dres. med. Rüdiger und Antje Kühlwein	68239 Mannheim	3620969
Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Pfarrbüro	Katholische Stadtkirche Heidelberg	69124 Heidelberg	3650346
Leiter der Finanzbuchhaltung (m/w/d)	Heinrich Kling Mälzerei GmbH & Co. KG	69198 Schriesheim	3634591
MFA (Medizinische Fachangestellte) (m/w/d)	MVZ Hausarzt-Zentrum-Plankstadt	68723 Plankstadt	3593436
Assistenz für Bürokommunikation (m/w/d)	Heidelberger Akademie der Wissenschaften	69117 Heidelberg	3665448
Mitarbeiter Backoffice (m/w/d)	DR. WITTMANN GmbH & Co. KG	64673 Zwingenberg	3656421
Trainee Projektmanagement (m/w/d)	Krämer Pferdesport GmbH & Co. KG	68764 Hockenheim	3630895
Fleischer/in (m/w/d)	Wolfgang und Ute Guckert	68307 Mannheim	3656349
Sachbearbeiter für Transport und Export (m/w/d)	Luitpold Schott Armaturenfabrik GmbH	67346 Speyer	3656424
Ingenieure der Fachrichtung Elektrotechnik (m/w/d)	Staatliches Hochbauamt Heidelberg - Bundesbau Baden-Württemberg	69115 Heidelberg	3656783
Referent*in Personalrecht – Volljurist*in (w/m/d)	Universität Heidelberg	69117 Heidelberg	3656781

Angebot der



FLOHMARKT



BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12:00 Uhr

Bergstraße- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de



Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

VERKÄUFE

Flohmarkt jeden Dienstag + Samstag, REWE-Center Heppenheim, 8-15 Uhr, jeder Stand bis 4 m pauschal 20,- €.
Tel. 06322-95 99 95

Flohmarkt Sa. 18.04.26 von 6-14 Uhr, Heidelberg Messplatz, keine NW, Info: Agentur Döring 07144-209749

KAUFGESUCHE

1a Ankauf
von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschinen, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan. Zahle bar vor Ort!
Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich!
Tel. 0621 - 87754932

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altpold, kauft und verkauft
Volker Stimpkes
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher familia)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

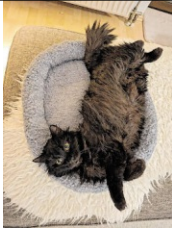
Witwe Elisabeth 76J. jung, suche einen ehrlichen Herrn für eine gemeinsame Zukunft, voller Vertrauen und Herzlichkeit. Ich schätze gute Musik, interessante Ausflüge und Geborgenheit in einem glücklichen Zuhause. Wir sollten uns einfach mal treffen und kennenlernen, melde Dich. ü.Pv.Tel [015127186363](tel:015127186363)

Ich bin Steffi 51 Jahre und fühle mich wie die beste Version von mir selbst! Bin eine Frau mit schöner Figur, Herzverstand und eine großen Portion Neugier Dich kennenzulernen. Ich liebe es, wenn aus einem Moment eine Erinnerung wird. Ich suche keinen "Versorger" sondern einen Partner auf Augenhöhe der weiß, was er will. Nutze den Moment und melde Dich. ü.Pv.Tel/sms [01607998576](tel:01607998576)

Nina, 39 Jahre, pure Lebenslust. Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. **Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich** ü.Ag.VMA Tel/sms [01796823019](tel:01796823019)

Liebevoller eleganter Heinz, Anfang 70. Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte melde Dich, freue mich sehr auf deinen Anruf. Tel/sms [015259704747](tel:015259704747) ü.Marc-Aurel.eu

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE



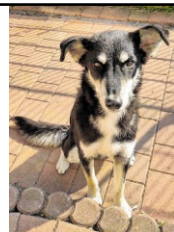
Kater Lord, 2 Jahre alt, FIV positiv, geimpft, gechippt, kastriert, sucht ein Zuhause in großer Wohnung oder Haus mit vernetztem Balkon. Er ist verträglich mit anderen Katzen und kann gerne zu einer weiteren FIV positiven Katze dazu. Er ist lieb, verschmust und menschenbezogen. Kontakt : Katzen in Not Grenzlenos e.V., ☎ 0178 4882158.



Wirbelwind CARLA, 1.J., ca. 55cm, kastr. sucht ein neues Zuhause mit Dosenöffner und ganz viel Liebe. Gerne als Zweithund! Zurzeit ist Carla auf Pflegestelle. Sie ist ein echter Traumhund, extrem anhänglich und sehr verspielt. Wir suchen eine aktive Familie die mit Carla durch dick und dünn geht. Weitere Infos: 0151-68870308



Shiva (geb. 10/25, männl., Podenco Canario-Mix) ist ein ganz toller Junghund: aufgeweckt, offen, lieb, verschmust, verspielt, intelligent, neugierig, verträglich, etwas Jagdtrieb. Er lebt auf einer Pflegestelle in 67105 Schifferstadt und kann dort kennengelernt werden. Wenn Sie einmal in seine lieben, braunen Augen geschaut haben, werden Sie ihn ganz sicher nicht mehr vergessen. Detaillierte Infos finden Sie unter www.archenoh.de/vermittlung. Arche Noah Teneriffa e.V., ☎ 06251-66117, info@archenoh.de.



Priscilla ist ein liebes, verträgliches 1J. Mischlingsmädchen. Sie ist ca. 46 cm groß und sucht eine herzliche Familie - Ein Garten zum Toben wäre schön und ein Artgenosse wäre die Krönung ihrer Wünsche! Nur einmal um den Häuserblock gehen, reicht ihr nicht, denn sie ist neugierig und will etwas von der Welt sehen! Priscilla ist ein treuer, menschenbezogener Hund und wird ihrer neue Familie Jahre lang die Treue halten. TSV Menschen helfen Tieren Worms e.V. 06241-54490 bzw. 01578 5592524

KONTAKTE

KRAFTFAHRZEUGE

ANKAUF von
Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/Boote/Bagger/Anhänger



Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle
Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!
0173 3087449
06158 6086988



Bergstraßeer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449



BIENENSTOCK
EROS CENTER

www.bienenstock-heidelberg.de

Kerwe kehrt zu ihren Wurzeln zurück

FAKTCHECK: Beteiligte Vereine, Gemeindeverwaltung und Gruppen blicken auf ein neues Konzept.

Von Ralf Strauch
Brühl. „Die 40. Brühler Straßenkerwe wird stattfinden – und sie wird sicherlich wieder attraktiv sein.“ Darüber waren sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck sowie Amtsleiter Jochen Ungerer einig, als sie am Ende der Sitzung zur Zukunft des größten Volksfestes der Hufeisengemeinde mit zahlreichen Vertretern von Gemeindeverwaltung, Vereinen, Organisatoren und Schauspielern ein Fazit des Treffens zogen.

Die Festmeile rund um den Messplatz soll auch künftig ein Zentrum der Geselligkeit mit viel Lokalkolorit durch das Engagement der Verein bleiben, doch sind einige Neuerungen im Gespräch, die bis zum Herbst konzeptionell umgesetzt werden sollen.

In den vergangenen Jahren war das Vereinsengagement bei der Straßenkerwe in Brühl nach und nach zurückgegangen. Immer mehr Gruppen, die seit Jahrzehnten das Gesicht des Brauchtumsfestes prägten, hatten sich zurückgezogen. Als Gründe wurden verminderte Unterstützung durch Vereinsmitglieder, eine Zunahme der Kosten durch Vorschriften und eine Abnahme des finanziellen Erlöses für die Vereinskasse angeführt. Der Straßenkerwe drohte, das Brühler Alleinstellungsmerkmal zu verlieren, weil mehr und mehr gewerbliche Standbetreiber in die entstehenden Lücken drängten.

Dem soll im 40. Jahr des bei Besuchern nach wie vor beliebten Brauchtumsfestes im Herzen der Gemeinde entgegen gewirkt werden. Die Weichen dafür wurden nun bei einem, wie es durchweg hieß, erfolgreichen

Treffen vieler Beteiligter im Rathaus gestellt.

Wer übernimmt die Organisation des Straßenfestes?

Da gibt es zwei Zweige. Beim Bereich der Schausteller, also der Attraktionen auf dem vorderen Messplatz, werden die Firma Krusig und Christel Weik federführend sein. Die weiteren Aufgaben, die von den Organisatoren zu stemmen sind, fasste Ungerer beim Treffen zusammen, denn künftig wird sich die Gemeindeverwaltung aus der direkten Organisation zurückhalten, allerdings werden die erfahrenen Kräfte beratend zur Seite stehen. Auch wird der Bauhof künftig aktiv bleiben. Den Hut beim Fest selber haben aber künftig andere Personen auf. Krusig wird auch zusammen mit anderen Organisatoren im Bereich der Einladungen von Teilnehmern und der Standvergabe und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben verantwortlich sein. David Mahl von den „Kollerkröten“ wird als Organisator für die Unterhaltung auf der Bühne und drumherum aktiv sein, Andreas und Maurice Brezel vom Gasthaus „Krone“ beziehungsweise vom Modulbaclub werden die technischen Aufgaben wie etwa Wasser- und Stromversorgung ehrenamtlich übernehmen.

Wann soll die Brühler Straßenkerwe stattfinden?

Beim Treffen und den entsprechenden Vorgesprächen hat sich herauskristallisiert, dass die meisten Vereine nur zwei Tage Kerwe feiern möchten. Dennoch hat man sich für dieses



Die „Kerwebraut“ Eckhart Güttler (v. l.), „Kerwebiergameescher“ Werner Fuchs, die Schlumpel, der damalige Bürgermeister Günther Reffert sowie Owwerkerweboscht Adolf Rey eröffnen 1993 die Straßenkerwe.

Jahr auf einen Kompromiss geeinigt: Die Kerwe wird mit einem Preopening am Freitag, 2. Oktober, um 18 Uhr starten. An diesem ersten Tag geht es bis Mitternacht. Am Feiertag der Deutschen Einheit, also Samstag, 3. Oktober, geht es um 11 Uhr los. Dann solle es so etwas wie eine kleine Eröffnung geben. Auch dann ist Mitternacht Zapfenstreich. Schließlich geht es am Sonntag von 11 bis 22 Uhr weiter.

Verswindet damit die Brauchtumspflege durch die Kerweboscht zum Start des Festes aus dem Programm?

Die Kerweboscht werden sich programmlich an der Eröffnung beteiligen. Ob es aber einen neuen Owwerkerweboscht und das Ausgraben der Kerwe geben wird, ist bislang noch

nicht beschlossen. Das Problem ist terminlicher Art: Am Freitag passt es zeitlich nicht, am Samstag wäre diese Brauchtumspflege erst nach den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit möglich, also mitten drin im laufenden Programm. Die Kerweboscht werden nun darüber diskutieren und wollen einen möglichst attraktiven Weg aus dieser Problematik hinaus finden, um die Traditionspflege zur Brühler Straßenkerwe weiterhin am Leben zu halten. Doch aktuell könne auf diese Frage noch keine Antwort gegeben werden. „Wir sind erst einmal froh, dass die Kerwe überhaupt stattfindet“, sagt Wolfram Gothe, Sprecher der Borscht. Jetzt gelte es einen Weg zu finden, wie die Brauchtumspflege in den Ablauf der Neukonzeption passt.

Bleibt die Festmeile an ihrem bisherigen Standort erhalten?

Ja. Allerdings besteht Einigkeit, dass die zentrale Bühne einen neuen Platz auf dem Messplatz finden soll. Dadurch soll es aber nicht zu einer Verdrängung von bisherigen Stellplätzen kommen. Es könnte sich eine Dreiteilung ergeben: Auf dem vorderen Messplatz die Schausteller, auf dem hinteren die Vereine und Gruppen mit ihrem Musikprogramm und „Remmidemmi“, entlang der Friedrich-Ebert-Straße die Zelte und Stände zur ruhigen, gemütlichen Einkehr.

Welche weiterreichenden Ideen gibt es?

Die Gemeinde möchte mit den Gastronomen reden, dass am Kerwemontag, an dem kein Festbetrieb mehr ist, aber die Schausteller noch einen Familienentag anbieten, spezielle Kerweangebote gemacht werden, um auch das Brauchtumsfest wieder in die Gaststätten zurückzuführen, wo es einst begonnen hat. Dort könnten die traditionellen Kerwespeisen angeboten werden, die für die Standbetreiber auf der Festmeile letztlich zu aufwendig sind.

Was sagen die beteiligten Vereine dazu?

Das kann noch nicht umfassend beantwortet werden, denn erst jetzt gehen die Einladungen an die Vereine raus. Aber die Teilnehmer des Treffens zeigen sich zuversichtlich, die Straßenkerwe mit ihren Mitgliedern am Leben zu erhalten. Dazu wollen sie auch eventuell mit anderen Gruppen zusammenarbeiten, um die vielen Arbeitsstunden personell abdecken zu können.

Bürgermeisterwahl in Ormesson

PARTNERSCHAFT: Marie-Christine Ségui bleibt Oberhaupt.

Brühl/Ormesson. In Frankreich fanden kürzlich die Kommunalwahlen statt, bei denen in 34.476 Städten und Gemeinden über 500.000 Volksvertreter für die Wahlperiode 2026 bis 2032 gewählt wurden. Auch in der Brühler Partnergemeinde Ormesson-sur-Marne galt es, 33 Ratsplätze zu vergeben. Als Sieger aus der Wahl ging die Partei Naturellement Ormesson hervor, informierte der Brühler

Bürgermeister Dr. Ralf Göck seinen Gemeinderat in der jüngsten Sitzung. Insgesamt entfielen 32 Prozent der abgegebenen Stimmen auf diese Partei. Damit erreicht die Gruppe 28 Sitze, was der Rathauschefin eine weitere Amtszeit sichert. Die vielen Sitze kommen wegen einer Besonderheit im französischen Kommunalwahlrecht zustande. Die Sitzverteilung im Gemeinderat erfolgt nach einem

doppelten Prinzip. Die Liste, die die relative Mehrheit der Stimmen erreicht hat, bekommt einen sogenannten Mehrheitsbonus. In allen Gemeinden Frankreichs erhält die Liste, die die meisten Stimmen erhält, noch einmal 50 Prozent der Sitze als Bonus dazu. So bekommt die zweitplatzierte Partei Avec Vous Pour Ormesson trotz ihres 17-prozentigen Stimmenanteils nur fünf Sitze am Ratstisch. ras

Persönliche Geschichte

VOLKSHOCHSCHULE BRÜHL

Brühl. „Die Kraft der persönlichen Geschichte – Grundlagen“, ist der Titel eines Workshops der Volkshochschule, in dem es darum geht, Selbstvertrauen aufzubauen und die eigene Stimme durch das Erzählen persönlicher Geschichten zu entdecken. Die Teilnehmer lernen die Psychologie des Geschichtenerzählens kennen und verstehen, warum Geschichten so kraftvoll wirken. Zudem wer-

den grundlegende Erzählstrukturen vermittelt, um die eigene Kernbotschaft zu finden. Ziel ist es, eine kurze, zwei Minuten lange, persönliche Geschichte zu entwickeln und selbstbewusst zu erzählen. Der Workshop ist ab dreimal dienstags, ab 14. April von 18 bis 19.30 Uhr im Rathaus Brühl. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 9. April, in der Volkshochschule Schwetzingen möglich. ras



Muttertag 2026

Ihre Muttertagsgrüße in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 04.05.2026, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Sa./So., 08./09.05.2026



*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

Stellenanzeigen in Ihrer BAZ:

„Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen“ **BAZ**



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergstraße Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

3 Monate zum Preis von 1!

Ihre Tageszeitung als Premium oder E-Paper
3 Monate lesen und sparen!

67% sparen!

Premium-Abo

3 Monate lesen für nur 74,90 € statt 224,70 €

- ✓ Printzeitung
- ✓ E-Paper
- ✓ E-Paper am Sonntag
- ✓ SZ+
- ✓ News-App
- ✓ SZ-Rätselheft digital
- ✓ SZ-Freizeit

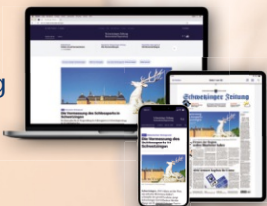


oder

E-Paper-Abo

3 Monate lesen für nur 39,99 € statt 119,97 €

- ✓ E-Paper
- ✓ E-Paper am Sonntag
- ✓ SZ+
- ✓ News-App
- ✓ SZ-Rätselheft digital
- ✓ SZ-Freizeit



Jetzt bestellen und sparen:

schwetzingen-zeitung.de/aktionsabo 06202/205-224

Einfach hier einscannen:



Geschenk zu jeder Bestellung!

SZ schwetzingen-zeitung.de/aktionsabo

Schwetzingen Zeitung
Hockenheimer Tageszeitung

Boxevent: Stadthalle schlägt neuen Weg ein

SPORTENTERTAINMENT: Cihad Baz spricht im Interview über die in einem Jahr geplante Veranstaltung „Box' N' Stop“ in Kooperation mit dem Box- und Athletik-Club.

Von Jörg Runde

Hockenheim. Es gibt wenig, was in der Stadthalle Hockenheim nicht schon über die Bühne gegangen ist. Das Boxen ist so eine Ausnahme, mal abgesehen vom kurzen Schaukampf von Oberbürgermeister Marcus Zeitler beim Neujahrsempfang 2025 gegen Melina Maibaum. Cihad Baz, zuständig für Kultur, Sales und Projektmanagement, erläutert im Interview, an wen sich das geplante Boxevent richtet, was die Besucher am 20. März 2027 erwartet und wie es um den Ticketverkauf steht.

Herr Baz, was verbirgt sich hinter dem für 2027 geplanten Event „Box'N'Stop“?

Cihad Baz: Der „Box'N'Stop“ ist eine Kooperation zwischen der Stadthalle Hockenheim und dem Box- und Athletik-Club Hockenheim. Das Ganze findet am 20. März 2027 statt. Die Idee kam, weil ich aktuell nahezu überall – zum Beispiel auf Netflix – Boxkämpfe sehe. Das ist richtig populär geworden. Dann habe ich überlegt, was wir in Hockenheim Neues machen könnten.

Und der Hockenhaimer Oberbürgermeister Marcus Zeitler hat auch seinen Beitrag geleistet?

Baz: Ja, Marcus Zeitler hat vor einiger Zeit auf einem Neujahrsempfang einmal gesagt, vielleicht machen wir auch mal einen Boxkampf in der Stadthalle. Das habe ich als Idee aufgegriffen, weil so etwas bei uns komplett fehlt. Wir machen Theater, Musicals, Comedy, Musik – alle Arten von Kulturveranstaltungen. Aber ich finde, Boxen ist auch Kultur, es ist Sport, es vereint die Menschen. Ich wollte aber kein reines Boxturnier, sondern ein Event daraus machen.

Das heißt, es gibt auch ein buntes Rahmenprogramm und wird nicht einfach nur geboxt am dem Abend?

Baz: Genau, der Fokus liegt



Der Termin steht schon fest: Cihad Baz freut sich auf das Box-Event im Jahr 2027 in der Hockenhaimer Stadthalle.

BILD: JÖRG RUNDE

zwar auf dem Boxen, aber ich habe gesagt, wir machen ein Event daraus. Es soll mehr sein, als dass die Leute einfach um den Ring stehen und nur Kämpfe sehen. Ich möchte, dass die Besucher Spaß haben und sich an den Abend erinnern. Deshalb kombinieren wir das zum Beispiel mit einer Tanzaufführung, planen, dass jemand die Nationalhymne singt und zwischen den Kämpfen verschiedene Vereine auftreten.

Können Sie Beispiele nennen? Wer ist dabei?

Baz: Wir haben zum Beispiel die HCG eingeladen, das ist die Hockenhaimer Carnevals-gesellschaft, die einen Showtanz präsentiert. Dann sind die Cheerleader vom HSV – also dem Hockenhaimer Sportverein – dabei, die mit einer Tanzchoreografie und als Ringdamen auftreten. Es gibt auch andere Vereine, die sich präsentieren können. Wichtig ist, dass zwischen den Kämpfen immer wieder kleine Showacts stattfinden, da-

mit die Spannung nicht verloren geht.

Wie sieht es beim sportlichen Teil aus? Gibt es schon Informationen zu den Boxern?

Baz: Wir haben bereits ein bis zwei Kämpfe, von denen wir wissen, dass sie gut werden – mit starken Kämpfern, auch vom BAC. Aber namentlich steht noch nichts zu hundert Prozent fest. Es sind mehrere Vereine aus dem Umkreis eingebunden und der Vorsitzende des Boxvereins hat gute Kontakte, sodass wir auch erfahrene Kämpfer dabei haben werden.

Kommen die Boxer überwiegend aus der Region?

Baz: Vermutlich ja. Wir versuchen aber auch, ein bis zwei bekannte Namen zu holen. Dafür scheuen wir nicht, die Kämpfer zu bezahlen – das macht auch jeder Verein so und so können wir die Beteiligten unterstützen. Es gibt verschiedene Ticketkategorien, damit für jeden etwas dabei ist – von 15 bis 85 Euro, inklusive VIP-Möglichkeiten.

Wie sieht das mit den Ticketkategorien konkret aus?

Baz: Es gibt VIP-Premium und VIP-Normal, die ersten drei Reihen direkt am Ring, inklusive Getränke und Essen. Die Tickets kosten 75 und 85 Euro. Dann haben wir die erste Kategorie zu etwa 35 Euro, die zweite für 25 Euro und die letzte für 15 Euro. Es ist also für jeden etwas dabei.

Wie viele Tickets sind schon verkauft und wie groß ist die Kapazität?

Baz: Wir haben tatsächlich schon etwa 40 Tickets verkauft. Die Kapazität liegt bei rund 400 bis 500 Personen, je nachdem, wie wir am Ende bestuhlen. 700 werden es wegen der Ringfläche und des Aufbaus nicht – uns sind die Sichtachsen wichtig, sodass jeder einen guten Platz hat.

An wen richtet sich die Veranstaltung?

Baz: An alle Bürger und Box-interessierte. Sehen Sie: Ich war

nie großer Eishockeyfan, jetzt gehe ich regelmäßig zu den Adler Mannheim, weil ich einmal dort war und es klasse fand. So kann es auch bei Boxen sein – man probiert etwas Neues aus und entwickelt vielleicht ein neues Hobby. Deshalb laden wir explizit auch Leute ein, die vielleicht noch nie auf einem Boxkampf waren.

Ursprünglich sollte das Event ja schon dieses Jahr stattfinden. Warum wurde es verschoben?

Baz: Wir arbeiten für den „Box'N'Stop“ mit dem BAC und dem Boxverband Baden-Württemberg zusammen, die Ringrichter, Ringarzt und so weiter – vieles ist da ja ehrenamtlich. Leider gab es an dem ursprünglich in diesem Jahr geplanten Termin schon eine andere Boxveranstaltung im Verband, von der wir zuerst nichts wussten. Zwei Großevents an einem Wochenende gingen logistisch einfach nicht. Daher haben wir „Box'N'Stop“ auf 2027 verschoben.



Der Hockenheimringlauf hat sich nicht nur als Laufevent etabliert, er ist jetzt auch für seine Qualität ausgezeichnet worden.

BILD: HOLGER KISCHLAT

Zu einer der schönsten Laufveranstaltungen gekürt

AUSDAUER-SPORTGEMEINSCHAFT: Laufportal HDsports zeichnet Hockenheimringlauf aus.

Hockenheim. Große Anerkennung für die Ausdauer-Sportgemeinschaft Hockenheim: Das renommierte Laufportal HDsports hat den Hockenheimringlauf in seine Auswahl der 26 schönsten Laufveranstaltungen Deutschlands aufgenommen. Die Auszeichnung würdigt besonders die herausragende Organisation, die einzigartige Atmosphäre und die mitreißende Stimmung entlang der Strecke, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Für die ASG sei diese Ehrung Bestätigung und Ansporn zugleich. Seit Jahren steht der Hockenheimringlauf für sportliche Qualität, gelebte Gemeinschaft und ein Lauferlebnis auf einer der bekanntesten Rennstrecken des Landes. Die überregionale

Anerkennung unterstreiche nun die Bedeutung der Veranstaltung in der deutschen Laufszene.

„Diese Auszeichnung gilt unserem gesamten Team – von der Organisation über die Helfer bis zu den Teilnehmern, die Jahr für Jahr die besondere Atmosphäre schaffen“, teilt der Verein mit. Er dankt allen Unterstützern, Partnern und ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht denkbar wäre.

Mit dieser Auszeichnung im Rücken blickt die ASG Hockenheim motiviert nach vorn – mit dem Ziel, den Hockenheimringlauf weiterzuentwickeln und auch künftig ein Lauferlebnis auf höchstem Niveau zu bieten.

hkl

Gespräche auf dem Schwätz-Bänke

NÄCHSTER TERMIN AM 23. APRIL

Hockenheim. Das Hockenhaimer „Schwätz-Bänke“ lädt Bürgerinnen und Bürger bereits seit einiger Zeit dazu ein, sich für eine kleine Unterhaltung niederzulassen. Die mit einem blauen Schild gekennzeichnete Bank steht an der Zehntscheune in Hockenheim. Wer hier Platz nimmt, signalisiert anderen: „Setzt euch zu mir, ich habe Lust, mich zu unterhalten!“ Am Donnerstag, 23. April, nimmt sich die Seniorenbeauftragte der Stadt Hockenheim, Kerstin Berger, jeweils von circa 10 bis 11 Uhr Zeit für Gespräche auf dem Schwätz-Bänke. Die Mitarbeiterin des Generationenbü-

ros ist leicht an den mitgebrachten blauen Sitzkissen zu erkennen, die für eine angenehme Atmosphäre sorgen. Bei schlechtem Wetter wechselt die Seniorenbeauftragte in die Stadtbibliothek und freut sich dort im 1. Obergeschoss in der Sitzcke im Sachbuchbereich auf interessante Unterhaltungen. Wer Lust auf einen kleinen Plausch hat und sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich als ehrenamtliche Begleitung für das Schwätz-Bänke bei Kerstin Berger melden, unter 06205/21 15 03 oder per E-Mail an seniorenbuero@hockenheim.de.

red

Handel,
Handwerk und
Dienstleister in der
Rennstadt

Wir sind

HOCKENHEIM

Anzeigensonderveröffentlichung

Metzgerei Hauser
Die Metzgerei der Rennstadt

... einfach lecker!

Metzgerei Hauser
Karlsruher Straße 12
Tel.: 0 62 05 / 20 20 0
Fax: 0 62 05 / 20 20 25
info@hauser-metzgerei.de
www.hauser-metzgerei.de

KRAUS Hard & Software
Inh. Thorsten Kraus

IT-Service

- Einrichtung rund um PC/Smartphone/Internet/Email
- Virenbeseitigung/-schutz
- Datensicherung/-rettung
- Reparatur und Aufrüstung
- eigene Werkstatt
- Verkauf von Geräten und Zubehör

Tel. 06205 204060 • Fax 06205 204066 • Karlsruher Str. 16 • 68766 Hockenheim
Internet: www.kraus-online.de • E-Mail: service@kraus-online.de

Vorbereitung auf Arbeit, Test und Prüfung

LernPoint

- 2 kostenlose Schnupperstunden
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Schüler, von Grundschule bis zum Abitur in allen Fächern in Gruppen- und Einzelunterricht

Seit 1995
Erfahrung in
Nachhilfe

Keine Anmeldegebühr! Flexible Laufzeit von 1 bis 24 Monaten!

Jetzt beraten lassen: Beratung vor Ort nach Terminabsprache, LernPoint Hockenheim, Obere Hauptstr. 18, Tel. 06205 19418
www.lernpoint.info

Haus & Grund
Eigentum · Schutz · Gemeinschaft
Region Schwetzingen - Hockenheim

Vermieterwunsch Nr. 1
„Auf Nummer sicher gehen!“
vermieterservice.hug-rsh.de

Vermieterservice
Wir bündeln Kompetenzen
Wir kümmern uns um die Vermietung Ihrer Immobilie - von Anfang an auf Nummer sicher gehen!

Haus & Grund Region Schwetzingen - Hockenheim
Heidelberger Str. 17 | 68766 Hockenheim | Tel. 06205 17504 service@hug-rsh.de
Scheffelstr. 55 | 68723 Schwetzingen | Tel. 06202- 1274817 www.hug-rsh.de

Wolfgang SCHÄFER
Schreinerei • Insektenschutz

Insektenschutzgitter für Fenster und Türen nach Maß!
Innenbeschaffungen (Plissees)
Infrarot-Heizsysteme

68766 HOCKENHEIM · Rostocker Straße 5 · Tel. 0 62 05/30 93 09
www.schreinerei-schaefer.de · schreinerei-schaefer@t-online.de

EICHHORN

SANITÄR UND HEIZUNG

Bäder komplett | Förderfähiger Heizungswechsel
Reparatur und Wartung von Gas- & Ölheizungen

Inh. Dustin Hoffmann e.K.

Obere Hauptstraße 35-37 • 68766 Hockenheim
Tel. 06205 44 98 • info@eichhorn-hockenheim.de
www.eichhorn-hockenheim.de

Hoffnung durch neuen Fördertopf?

AQUADROM: Bund gibt weitere 250 Millionen für Bäder.

Hockenheim/Region. Macht Geld aus Berlin die Umsetzung der Pläne für einen verschlankten dauerhaften Weiterbetrieb des Aquadroms wahrscheinlicher? Der Bund unterstützt die Sanierung kommunaler Schwimmbäder mit 250 Millionen Euro. Die Mittel kommen aus dem Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten“. Darauf machen der Bundestagsabgeordnete Olav Gutting (CDU) gemeinsam mit dem frisch wiedergewählten Landtagsabgeordneten Andreas Sturm (CDU) aufmerksam.

Wie berichtet, sind Stadt und Stadtwerke bei ihrem Sanierungskonzept mit Kosten von rund 17 Millionen Euro davon abhängig, dass sie 5 Millionen Euro als Fördermittel erhalten. Der mit 333 Millionen Euro gefüllte Zuschussstopf des Bundes für kommunale Sportstätten war aber nach kurzer Zeit 21-fach überzeichnet. Nun könnten sich die Chancen wieder erhöhen.

„Viele Bäder in unserer Region haben die gleichen Baustellen: Technik, Energie, Barrierefreiheit. Jetzt gibt es die Möglichkeit, da wirklich etwas zu bewegen“, sagt Olav Gutting. Gefördert werden unter anderem die Erneuerung der Technik, Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs sowie der barrierefreie Umbau.

Der Höchstbetrag der Förderung liegt bei 8 Millionen Euro. Die Projektskizzen können bis 19. Juni eingereicht werden. Für Andreas Sturm steht fest: „Schwimmbäder gehören zur Grundversorgung vor Ort.“ Sie müssten erhalten werden. *mm*



Eine tolle Veranstaltung mit bildhaften Beispielen fand im Clubhaus „Sanni’s“ des FV08 statt (von links): Ralph Adameit (Vorsitzender Kreisverband Kinderschutzbund Hockenheim und Umgebung), Referentin Wiebke Stofer und FV08-Jugendleiter Markus Zickermann.

Wenn das Smartphone lockt

KINDERSCHUTZBUND UND FV 08 HOCKENHEIM: Gemeinsame Veranstaltung rückt Medienkompetenz und Mentalgesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Fokus.

Hockenheim. Rund 40 Gäste informierten sich bei einer gemeinsamen Veranstaltung des Kinderschutzbundes Kreisverband Hockenheim und Umgebung und des FV 08 Hockenheim im neuen Clubhaus „Sanni’s“.

Großes Interesse zeigte sich bei der Veranstaltung „Medienkompetenz trifft Mentalgesundheit“, zu der der Kinderschutzbund Kreisverband Hockenheim und Umgebung gemeinsam mit dem FV 08 Hockenheim eingeladen hatte. Rund 40 Gäste kamen im neuen Clubhaus „Sanni’s“ zusammen. Zugleich war es die erste gemeinsame Veranstaltung im Rahmen der vertieften Kooperation beider Partner.

Referentin Wiebke Stofer von der MUT-Kompetenz-Academy aus Speyer stellte nicht die Frage nach dem „Wie“ der Medienutzung in den Mittelpunkt, sondern nach dem „Warum“. Denn nur wer verstehe, weshalb Smartphones eine so starke

Anziehungskraft auf Kinder und Jugendliche ausüben, könne auch sinnvoll damit umgehen.

Um dies greifbar zu machen, nutzte Stofer ein anschauliches Bild: Sie verglich das Smartphone mit einem Überraschungsei – „weil man nie weiß, was drin ist“. Genau diese Ungewissheit und die ständig wechselnden Inhalte machten den Reiz aus. Gleichzeitig seien Kinder dem oft noch schutzlos ausgeliefert, da ihr Gehirn in jungen Jahren noch nicht über eine ausgeprägte Impulskontrolle verfüge.

Zugehörigkeit und Orientierung

Zentral sei daher die Erkenntnis: „Jedes Mal, wenn wir zum Smartphone greifen, stillen wir ein Bedürfnis.“ Gerade bei Jugendlichen gehe es häufig um Zugehörigkeit, Orientierung oder das Gefühl, nichts zu verpassen. Diese tieferliegenden

Motive erklärte die Referentin anhand des Eisberg-Modells: Das sichtbare Verhalten – etwa das ständige Nutzen des Smartphones – sei nur die Spitze. Darunter lägen emotionale Bedürfnisse wie „Ich will dazugehören“, „Ich will etwas fühlen“ oder „Ich will gesehen werden“.

Vor diesem Hintergrund werde deutlich, warum reine Regeln zur Nutzungsdauer oft zu kurz greifen. Viel wichtiger sei es, gemeinsam mit Kindern zu verstehen, was hinter dem Verhalten steckt. „Smartphones machen nur Sinn, wenn du weißt, wer du bist und was du fühlst“, betonte Stofer.

Ein weiteres Bild verdeutlichte ihren Ansatz: „Ein Smartphone ist nichts anderes als ein Hammer.“ Entscheidend sei, wie dieses Werkzeug eingesetzt werde. „Gebt ihr euren kleinen Kindern einfach so einen Hammer in die Hand?“ Mit dieser Frage appellierte die studierte Pädagogin und Gründerin der

MUT-Kompetenz-Academy an die Verantwortung der Eltern, ihre Kinder nicht allein zu lassen.

Auch Erwachsene gefordert

Stattdessen brauche es Begleitung – ähnlich wie beim Fahrradfahren. Kinder müssten Schritt für Schritt lernen, sicher mit digitalen Medien umzugehen. Gleichzeitig seien auch Erwachsene gefordert. „Auch wir müssen das Fahrradfahren in der digitalen Welt neu lernen“, so die Referentin sinngemäß.

Konkrete Ansätze sah Wiebke Stofer vor allem im Alltag: ein bewussterer Umgang mit dem eigenen Smartphone, feste Ablageorte statt ständiger Verfügbarkeit und vor allem das Gespräch mit den Kindern. Persönlicher Austausch könne durch keine App ersetzt werden – auch nicht durch zunehmend genutzte KI-Anwendungen.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass

viele Eltern ähnliche Herausforderungen erleben, etwa durch die zunehmende Verlagerung von Kommunikation in Schule und Freizeit auf digitale Kanäle. Gleichzeitig wurde der Wunsch laut, Medienbildung stärker und früher im Bildungssystem zu verankern. Auch die Veranstalter zogen ein positives Fazit. Jugendleiter Markus Zickermann vom FV 08 Hockenheim sowie der Vorsitzende des Kinderschutzbundes, Ralph Adameit, bezeichneten den Abend als „einen sehr spannenden und inspirierenden Vortrag, der zum Nachdenken anregt“.

Die Veranstaltung markierte nicht nur einen gelungenen Auftakt im neuen Clubhaus „Sanni’s“, sondern auch einen weiteren Schritt in der Zusammenarbeit zwischen Verein und Kinderschutzbund – mit dem gemeinsamen Ziel, Eltern und Kinder im Umgang mit digitalen Medien besser zu begleiten.

Mit ADHS im Alltag umgehen

ONLINEKURS

Hockenheim. ADHS ist omnipräsent in Literatur und Social Media – und doch sind Eltern oft allein mit den Herausforderungen des Alltags. Was ist richtig, was falsch an Erkenntnissen und Orientierung? Methoden, Strategien aus der Praxis und viel Wissen aus der Neurobiologie und -chemie helfen, das individuell Richtige für das Kind zu finden und anzuwenden.

In einem Onlinekurs der Volkshochschule Hockenheim gibt Dozentin Monica Schade dazu Hinweise. Er findet am Donnerstag, 7. Mai, 19.15 bis 21.15 Uhr, sowie am Samstag, 6. Juni, 10 bis 12 Uhr, statt. Die Kursgebühr beträgt pro Termin 45 Euro.

Den Umgang im Alltag mit Schule, Aufgabenbewältigung, Sozialisierung gut zu schaffen und vor allem dem Verlust von Selbstbewusstsein vorzubeugen und die Kinderpsychologie zu entlasten sind die Schwerpunkte. Monica Schade, selbst betroffen als Mutter eines Sohns mit ADHS-Stufe 3, gibt Praxisimpulse zur Veränderung des Lebens mit ADHS in der Familie.

Gehirnforschung, Potenzialentfaltung, Impulskontrolle, Konzentrationssteigerung, positive Kommunikation und Therapiemodule für den Alltag stehen im Fokus des Seminars. Es zeigt ADHS als Quelle besonderer Fähigkeiten auf, das so zum starken Plus wird. *vhs/mm*

Anmeldung per Telefon
06205/ 21 38 10, E-Mail
info@vhs-hockenheim.de oder
auf www.vhs-hockenheim.de.

Handel,
Handwerk und
Dienstleister in der
Rennstadt

Wir sind

HOCKENHEIM

Anzeigensonderveröffentlichung

Ihre Fachanwälte für:

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- M&A Unternehmenskauf
- Verkehrsrecht

06205 30 577 0
Untere Hauptstraße 20, 68766 Hockenheim

www.gehrlein-kanzlei.de

Zuhause wie gewohnt!

Kirchliche Sozialstation

Hockenheim e.V.

für Hockenheim • Altlufheim • Neulufheim • Reilingen

Obere Hauptstr. 47
68766 Hockenheim
Tel. 06205 - 94 33 33

- Grundpflege und Behandlungspflege
- Betreuung dementer Menschen
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgungen
- Hospizdienst / Palliativpflege
- Demenzwohngemeinschaften

www.sozialstation-hockenheim.de

Wir sind Hockenheim

erscheint wieder am 6. Mai 2026.

Reservieren Sie jetzt Ihre Anzeige und profitieren Sie von besonders günstigen Konditionen!*

Tel. 06202 205 334 oder
sz-anzeigen@schwetinger-zeitung.de

*Beispiel: Anzeige 90 mm breit, 50 mm hoch, Tageszeitung + BAZ Schwetzingen/Hockenheim mit über 50.000 Exemplaren zum Sonderpreis von 80,- € zzgl. 19% MwSt je Termin. Mindestlaufzeit 6 Monate.

... dem Leben einen würdigen Abschied geben ...

Ihr Fachgeschäft für Trauerfloristik

Michael Heinzmann Floristik

Inh. Michael Franz
Am Friedhof
Heidelberger Straße 104
68766 Hockenheim
Tel. (06205) 2 81 89 11

Unsere aktuellen Tipps für Sie!

AUSFLUGSAFARTEN

25.04. Schwäbisch Hall	35,-*
07.05. Schulmuseum Palmbach	44,-*
23.05. Zweibrücken	33,-*
25.06. Bretten historische Altstadt	32,-*
18.07. Wiesbaden	36,-*
02.08. Volksschauspiele Ötigheim „MY FAIR LADY“	62,-*

MEHRTAGESFAHRTEN

03.07. – 06.07.2026 Sommererlebnis Holland	DZ 590,-*
25.09. – 02.10.2026 Insel Fehmarn mit der Holsteinischen Schweiz	DZ 1.199,-* (nur noch DZ)
16.10 – 18.10.2026 Frauenfahrt ins Sauerland	DZ 400,-* (nur noch DZ)
03.12. – 07.12.2026 Salzburger Adventsingen Winterliches Abtenau	ab 750,-*

Jahnke GmbH & Co. Reisen KG
Untere Hauptstr. 49, Hockenheim
Telefon **06205-48 68**
E-Mail: buero@jahnke-reisen.de

www.jahnke-reisen.de

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

#MadeInHockenheim

Meisterhaft

06205 - 43 47

www.stefan-kuehnle.de

Walldorfer Str. 34
68766 Hockenheim

DQW | Deutscher Qualitätspreis
Bauservice/Handwerk
TOP ARBEITGEBER 2022
Stefan Kühnle GmbH

Zecken wieder aktiv

IMPfung: Das Gesundheitsamt rät Menschen in Baden-Württemberg und Outdoor-Aktiven zum rechtzeitigen Schutz vor Zeckeninfektionen.

Rhein-Neckar-Kreis. Mit steigenden Temperaturen beginnt die Zeckensaison. Zecken werden bereits bei Temperaturen von mehr als sieben Grad Celsius aktiv, unabhängig von der Jahreszeit. Darauf weist das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises hin, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist.

FSME ist eine durch Zecken übertragene Virusinfektion. Häufig verläuft die Erkrankung ohne Symptome oder mit leichten bis mäßigen grippeartigen Beschwerden. Sie kann jedoch auch schwere Krankheitsverläufe mit Entzündungen des Gehirns oder des Rückenmarks verursachen. Mögliche Folgen sind neurologische Ausfallerscheinungen wie Lähmungen an Armen und Beinen, Schluck- und Sprechstörungen oder Bewusstseinsstörungen. Bleiben die Schäden sind möglich.

Im Rhein-Neckar-Kreis und im Stadtkreis Heidelberg wurden im vergangenen Jahr insgesamt acht klinisch-labordiagnostische Fälle erfasst. Sechs Personen mussten aufgrund ihrer Beschwerden stationär behandelt werden. Das Gesundheitsamt geht zudem von einer höheren Dunkelziffer aus, da Menschen mit milden Symptomen in der Regel keine ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen und notwendige Untersuchungen deshalb häufig ausbleiben. Bundesweit wurden dem Robert-Koch-Institut für 2025 insgesamt 693 FSME-Erkrankungen gemeldet. Das ist



Mit steigenden Temperaturen beginnt im Kreis die Zeckensaison, Zecken werden bereits bei mehr als sieben Grad aktiv.

BILD: PEXELS

die dritthöchste Zahl seit Beginn der Datenerfassung. Aktuell gelten 185 Landkreise in Deutschland als FSME-Risikogebiete. Betroffen sind vor allem Regionen in Bayern, Baden-Württemberg, Südhessen, dem südöstlichen Thüringen, Sachsen und seit 2022 auch Teile Brandenburgs.

Nach Angaben des Gesundheitsamts traten allerdings auch in Bundesländern ohne offiziell ausgewiesene Risikogebiete vereinzelt FSME-Erkrankungen auf. Das deutet auf eine weitere Verbreitung der FSME-Naturherde hin. Das Risiko einer Infektion ist damit nicht mehr nur auf die klassischen FSME-Gebiete beschränkt. Ein Infekti-

onsrisiko besteht zudem in zahlreichen anderen europäischen Staaten, darunter Österreich, die Schweiz, Polen und Tschechien. Damit ist das Thema nicht nur für Urlauber relevant, sondern auch für Menschen, die sich aus anderen Gründen zeitweise dort aufhalten, etwa als Arbeitnehmer oder bei Familienbesuchen.

Sicher und gut verträglich

Ein Großteil der Betroffenen, bei denen eine FSME-Infektion diagnostiziert wurde, war nicht oder nur unzureichend geimpft. Nach Einschätzung des Gesundheitsamts könnte eine höhere Impfbereitschaft einen

großen Teil der Erkrankungen verhindern. Als Hürden nennt die Behörde eine geringe Risikowahrnehmung und Unsicherheiten hinsichtlich möglicher Nebenwirkungen. Die FSME-Impfung gilt jedoch als sicher und gut verträglich. Eine vollständige Grundimmunisierung sowie regelmäßige Auffrischimpfungen bieten einen zuverlässigen Schutz.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt die FSME-Impfung allen Personen, die in Risikogebieten leben oder sich dort häufig in der Natur oder im Freien aufhalten. Dazu zählen nicht nur Aufenthalte im Wald, sondern auch in Gärten, Parkanlagen oder auf dem Fußballplatz. Die Impfung ist damit nicht nur für beruflich besonders gefährdete Gruppen wie Forst- und Landwirte empfehlenswert, sondern auch für Outdoor-Sportler und Hobbygärtner.

„Lassen Sie Ihren FSME-Impfschutz überprüfen und bei Bedarf auffrischen“ empfiehlt Dr. Daniela Bauke, Ärztin im Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, welches auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist. „Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt darüber und schützen Sie sich und Ihre Familie rechtzeitig vor den Gefahren einer FSME-Infektion.“ Da Baden-Württemberg als Risikogebiet eingestuft ist, übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten der Impfung. *mk*



Die Schulsanitäter Benjamin (l.) und Marcel (m.) probieren Maßnahmen der Atemwegssicherung aus. Dr. Julian Sängler (r.) leitet an.

BILD: HEBEL-GYMNASIUM SCHWETZINGEN

Schulsanitäter üben den Ernstfall

HEBEL-GYMNASIUM: Rund 20 Schülerinnen und Schüler erhalten in der GRN-Klinik wertvolle Einblicke in Notfall- und Intensivmedizin.

Schwetzingen. Rund 20 Schüler des Schulsanitätsdienstes des Hebel-Gymnasiums haben die GRN-Klinik Schwetzingen besucht und Einblicke in die Notfall- und Intensivmedizin erhalten. Im Mittelpunkt standen Fragen zu Operationen, zum Schockraum und zu Maßnahmen, die im Ernstfall Leben retten können.

Begrüßt wurde die Gruppe von Dr. Julian Sängler, leitendem Oberarzt der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin. In einem praxisnahen Austausch berichtete er zunächst von seinem beruflichen Werdegang, dem Klinikalltag und seiner Tätigkeit im Notarztdienst. Anschließend beantwortete er zahlreiche Fragen der Schüler. Dabei ging es um die Organisation eines Krankenhauses, medizinische Fachbereiche und typische Abläufe der Notfallversorgung.

Neben den fachlichen Themen sprach Dr. Julian Sängler auch Herausforderungen des Arztberufs an. Er betonte die Bedeutung einer offenen Fehlerkultur, die Notwendigkeit von Psychohygiene im Arbeitsalltag sowie einen respektvollen und würdevollen Umgang mit Patienten. „Es geht nicht nur darum, medizinisch auf höchstem Niveau zu handeln – entscheidend ist ebenso, stets die Würde des Menschen im Blick zu behalten“, so Dr. Sängler.

Besonders eindrücklich war für die Jugendlichen die Beschäftigung mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Dr. Sängler machte deutlich, wie entscheidend die Wiederbelebung durch Laien sein kann. „Man kann bei einer Reanimation kaum etwas falsch machen – Hauptsache, man handelt.“ Ein Höhepunkt des Besuchs war der praktische Teil. Die Schüler

konnten selbst ausgewählte intensiv- und notfallmedizinische Maßnahmen ausprobieren, darunter die Intubation mithilfe moderner Videolaryngoskopie. Auf diese Weise wurde theoretisches Wissen unmittelbar erfahrbar.

„Für unsere Schülerinnen und Schüler war es eine sehr wertvolle Erfahrung, medizinische Abläufe nicht nur theoretisch zu besprechen, sondern vor Ort zu erleben und selbst auszuprobieren“, erklärte Hannes Steffen Henn, Leiter des Schulsanitätsdienstes und Lehrer für Deutsch und Chemie am Hebel-Gymnasium Schwetzingen. „Solche Einblicke stärken das Verständnis und motivieren nachhaltig für das Engagement im Schulsanitätsdienst. Am Hebel-Gymnasium haben wir Wiederbelebungstrainings fest im Schulcurriculum verankert.“ *red*

SUDOKU-RÄTSELECKE

			7	9		6	5	
7			8			3	2	
1				6			9	
		1			2	7		
	7			1			3	
		8	6			2		
	8			2				5
	5	2			6			3
	1	9		5	7			

6	2			1			7	5
				5	4		2	
		9						1
					7		8	9
	9	2		5		3	4	
3	6		8					
2						1		
	1			8	3			
5	7			6			3	8

			5		3	8		4
		8				6	7	
	7			6	8	3		
7	8			1				
		9		8		1		
				3			8	6
		7	8	5			1	
	5	6				9		
4		3	2		7			

9			3	2			5	
		5	8	1				
		7	5		4		1	
1		3				7		
		9	4		3	2		
		2				9		3
	6		1		2	5		
				4	5	1		
	5			3	6			4

	8		2					
	2		6		7			9
3			8	1		4	7	
		4			2			8
8				9				7
1			3			5		
	4	7		8	3			1
2				5	6		8	
					1		5	

Lösungen:

2	8	4	7	1	5	6	1	9
5	1	6	9	8	1	2	5	4
9	6	1	5	4	2	7	8	3
6	1	2	4	7	9	8	5	3
9	8	5	8	1	6	4	7	2
8	4	7	2	3	5	1	9	6
1	6	8	9	2	5	7	1	4
1	2	5	4	8	9	6	7	1
4	5	9	1	6	7	3	2	8

8	5	2	6	9	1	4	7	5
4	8	6	9	1	5	3	2	7
1	2	9	8	6	7	4	5	3
5	7	6	1	2	9	8	5	4
1	8	2	5	4	6	7	9	3
5	9	4	8	6	2	3	1	7
6	1	8	7	9	5	1	2	4
2	7	9	6	1	8	5	4	3
8	5	4	7	2	3	9	1	6

8	9	5	7	6	2	1	4	3
1	2	6	1	4	5	9	8	7
5	1	4	9	5	8	7	6	2
9	8	1	5	6	2	7	4	3
5	7	1	8	7	6	9	4	2
6	2	4	1	9	5	8	7	3
2	5	8	9	1	7	4	6	3
1	7	9	6	2	7	8	5	4
4	6	8	7	5	1	2	9	3

Der
Sudoku-Rätselspaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre **BAZ**